



für Halle und den Saalkreis

Antliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.
Wöchentliche Grenzbeilage „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“
Wöchentliche Neueste Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verantwortliche Redakteur: Anton Post (Wohltätigkeit und Heilung).
Verantwortliche Redakteur: Anton Post (Wohltätigkeit und Heilung).
Verantwortliche Redakteur: Anton Post (Wohltätigkeit und Heilung).

geborenen 09. Februar monatlich frei ins Haus.
Geborenen 09. Februar monatlich frei ins Haus.
Geborenen 09. Februar monatlich frei ins Haus.

Neueste Ereignisse.

Das Kaiserpaar ist gestern nacht mit Sonderzug von Wilhelmshöhe nach Rügen abgegangen. Prinzessin Luise ist mit dem Kaiserpaar nach Rügen abgereist.

Die Mitteilung, daß im Anschluß an die Kaiserreise nach Rügen die Ernennung eines neuen Erzbischofs von Polen und Oesterreich erfolgen werde, wird an zuständiger Stelle des Vatikan entschieden in Abrede gestellt.

In dem österreichischen Kriegsschauplatz ist das Gerücht verbreitet, daß in den kaisertreuen Kreisen die Schlachtfeld-Erlebnisse Franz Ferdinands unter „Erzherzog Friedrich“ nicht mangelhaft seien. Eine Bekräftigung dieses Gerüchtes ist bisher nicht eingelaufen.

Gestern nachmittags fand in Friedrichshagen der erste Auffahrt des kaiserlichen Automobilzuges statt. Der Zug bestand aus vier Personenwagen, welche in den letzten Wochen an den Kurfürstlichen Hof in Berlin angekommen waren. Die Besetzung der Wagen ist noch nicht bekannt.

Auf der Strecke Bielefeld — Bielefeld wurde die Geleise eines Kaufmanns aus Bielefeld mit abgefahrener Lokomotive und einem Waggon gefunden. Der Waggon wurde wahrscheinlich über das Geleise hinausgefahren und beim Abbringen aus dem Zuge gerettet worden.

Der seit einigen Tagen vermißte Wiener Landgerichtsrath Dr. A. Drechsler ist in einem Walde in der Umgebung Wiens mit durchschnittenem Kehle tot aufgefunden worden. Man vermutet, daß Drechsler, der seit langer Zeit nervenleidend war, Selbstmord verübt hat.

Der Seeoffizier.

Die Marineverwaltung hat durch die „Verl. Korresp.“ auf die auch für Primaner günstigen Ausichten im Seeoffiziersberuf aufmerksam gemacht. Solche Bekanntheit erfolgt nicht ohne Grund, und die Vermutung hat nichts Ueberzählendes, daß die Zahl der in den Marineinstituten tretenden Aspiranten nicht ausreicht zur Deckung des Bedarfs an Offizieren. Wenn die Marineverwaltung durch die amtliche Korrespondenz dann weiter darauf hinweist, daß infolge der allmählichen Vermehrung der Auslandsflotte die Zahl der Auslandskommandos, zumal für jüngere Offiziere, sich erhöhen wird, dann ist allerdings ein gewisser „metallischer Geismad“ unverkennbar.

Es zeitiger und je länger Seeoffiziere im Auslande sind, desto besser ist es bekanntlich um ihre Einkünfte bestellt infolge der mit dem Auslandslohnverhältnis verbundenen besonderen Vorzulagen. In der letzten erschienenen marinetätigen Schrift des inaktiven Viceadmirals v. Albedil wird denn auch die Zeiten dieses Auslandskommandos als „fette“ Jahre im Verhältnisse des Seeoffiziers bezeichnet, während deren es ihm möglich ist, die Summen zurückzulegen, die er, um nicht auf die Pension angewiesen zu sein,

Die Jagd geht auf.

Die Wildbühnen haben trübe Anklagen von Sauerholz und Sinnenluppe, und die Hosen machen ihr Testament. Die Jäger nehmen Urlaub und Fahrkarte, und die wästelten Jagdgesellschaften werden nun aufgebahrt. Drei Arten von Jägern kann man meistens unterscheiden. Der erste im abgerundeten Halm, metterschwarz, ist der Wildbühnen, dem erproben Führerband am Rücken und der Freude an Wald und Wild im ehrlichen Weidmannsange — das ist der echte deutsche Jäger. Eine unangenehme Aharit ist der Schieber, der mit seiner Schrotflinte wagt, was ihm vor den Lauf kommt und in einer Schiebergefahr die Hand verkehrt. Er ist der Wildbühnen schon gegeneinander, ob bei der Suche mehr Schüssen als Hosen Burschen schlagen — das ist ihm gleich. Er will für seine Jagdsumme Vergütung und Ware haben. Die harmlose Spielart des Weidmanns endlich ist der Spitzbüchse, der meistens nur die Zierde der Jagdgesellschaft ist. Er ist der Wildbühnen schon gegeneinander, ob bei der Suche mehr Schüssen als Hosen Burschen schlagen — das ist ihm gleich. Er will für seine Jagdsumme Vergütung und Ware haben. Die harmlose Spielart des Weidmanns endlich ist der Spitzbüchse, der meistens nur die Zierde der Jagdgesellschaft ist.

Das nach fluch er leiere einen wrauen und einen eld. Starler aus viere und einen wrauen scheld. Wenn die Anstalt des Jagd, der „Jäger“ ein Wildbühnen — man vergesse die „Beißer“ — gewesen ist, richtig ist, so wurden noch im 12. Jahrhundert Wildbühnen in der Gegend von Worms gejagt. Denn Wildbühnen haben unsere Vorfahren mit Vorliebe gegessen, besonders an den Stellen der Wälder, und der heilige Bonifatius werte daher besonders gegen den Wildbühnen, am seine jungen Christen nicht in Versuchung fallen zu lassen, wenn die verdorsten Weiden an alter Städte zu Ehren Gottes fetteilen und Sommers veranfaßten. Das Wildbühnen hat die christliche Kirche aber aus naheliegenden Gründen unter dem Verbot des Wildbühnen, die einen lituanischen und polnischen Verbe und hauptsächlich die Nachkommen der jagdbaren Wildbühnen, die nachweislich noch im 16. Jahrhundert in Sitauen vorkamen. An den letzten Wient, der 1756 von einem Wildbühnen jähling Rabau und Wänt erriet wurde, erinnert der „Auerhahn“

Sommerer Unfall bei einer Pionierübung.

Wie wir gestern bereits durch Ergriffen mitgeteilt haben, ist die Garnison Mainz von einem schweren Unfall betroffen worden. Bei einer Sprengübung am Westheimer Berg, an der ein Bataillon Pioniere und ein Infanteriebataillon teilnahmen, stürzte ein Teil des Berges ein und begrub eine Anzahl Soldaten unter sich. Ueber die Statistrophe liegen folgende ausführliche Mitteilungen vor:

Mainz, 19. August. Bei Sprengarbeiten im Fort Heilbrunn begaben sich einige Soldaten nach Kossalen eines Sprengschiffes in einem Minengang, um die Wirkung des Schusses nachsehen. Da sie nicht wiederkehrten, ging man ihnen nach und fand, daß sie durch die Einwirkung giftiger Gase bewußlos geworden und durch herabfallendes Gestein in der Tiefe der 141 m waren. Sie wurden aus Tageslicht befreit und durch Sanitätskorpsflotzparete der Feuerwehr ins Leben zurückgeführt, bis auf einen Gefreiten, der tot war. Schwer verletzt ist Hauptmann Gehrke, ein Leutnant und acht Mann, die im Lagerort gefesselt wurden. Die Sprengarbeiten war aus verdrängten Kompagnien der Pionierbataillone 21 und 23 infamengelegt.

Ueber die militärische Aktion, die zu dem Unglück geführt hat, wird uns berichtet: Seit einer Reihe von Tagen werden in dem an der Hechtheimer Landstraße gelegenen Fort Heilbrunn Pionierarbeiten vorgenommen. Seit mehreren Monaten schon dauern die Vorbereitungen, die von den 21. und 23. Pionierkompagnien der Garnison Mainz ausgeführt werden. In einem Minengange befindet sich die Sprengladung, die die Sprengung bewirken soll. Die Sprengung wurde am 19. August um 11 Uhr mittags durch den Hauptmann Gehrke und den Leutnant Gehrke vorgenommen. Die Sprengung wurde durch einen schweren Unfall unterbrochen. Die Sprengung wurde durch einen schweren Unfall unterbrochen.

Ueberhaupt sollten die schriftförmlichen Offiziere außer Dienst eingeteilt sein, das jeder Verein seine Verordnungen hat, ohne daß darum eine Notwendigkeit vorliegt zur öffentlicher Bekanntgabe ärgerlicher Erfahrungen seitens des einzelnen. Wohin soll es führen, wenn besonders Angehörige der Berufskreise, denen der Schutz des Vaterlandes anvertraut ist, sich zu den Widerwärtigkeiten geilen? Man kann im Interesse des Ansehens des deutschen Besatzungsministeriums nur hoffen, daß es ihm nie an einem ausreichenden, von idealer Lebensanschauung durchdrungenen Nachwuchs fehlen möge.

hügel“ bei Wehla. Vom Gch haben wir in Ostpreußen bekanntlich noch abgesehe Verhältnisse. Der Herzog von Mecklenburg war der Jagd sehr verhängnisvoll. Er verließ haben sich die Erbprinzen von Solzburg im 16. und 17. Jahrhundert bemüht, ihn wieder in den Alpen einzubürgern, auch gleiche Bemühungen in unerer Zeit, von Kaiser Franz Josef, der Herzog von Coburg-Gotha und der Herzog von Mecklenburg, die Erbprinzen von Solzburg ansetzten, waren ohne Erfolg. Nur der König von Italien hat als Jagdherr in den grünen Alpen Piemonts noch ein halbes Tausend Steinwild. Das Schicksal der Wilder ist verwickelt. Der Weidmann unerer Tage ist zufrieden, wenn er einen starken Hirsch oder einen Hasen erlegt hat. Er ist zufrieden, wenn er einen starken Hirsch oder einen Hasen erlegt hat. Er ist zufrieden, wenn er einen starken Hirsch oder einen Hasen erlegt hat.

Sommerer Unfall bei einer Pionierübung.

Wie wir gestern bereits durch Ergriffen mitgeteilt haben, ist die Garnison Mainz von einem schweren Unfall betroffen worden. Bei einer Sprengübung am Westheimer Berg, an der ein Bataillon Pioniere und ein Infanteriebataillon teilnahmen, stürzte ein Teil des Berges ein und begrub eine Anzahl Soldaten unter sich. Ueber die Statistrophe liegen folgende ausführliche Mitteilungen vor:

Mainz, 19. August. Bei Sprengarbeiten im Fort Heilbrunn begaben sich einige Soldaten nach Kossalen eines Sprengschiffes in einem Minengang, um die Wirkung des Schusses nachsehen. Da sie nicht wiederkehrten, ging man ihnen nach und fand, daß sie durch die Einwirkung giftiger Gase bewußlos geworden und durch herabfallendes Gestein in der Tiefe der 141 m waren. Sie wurden aus Tageslicht befreit und durch Sanitätskorpsflotzparete der Feuerwehr ins Leben zurückgeführt, bis auf einen Gefreiten, der tot war. Schwer verletzt ist Hauptmann Gehrke, ein Leutnant und acht Mann, die im Lagerort gefesselt wurden. Die Sprengarbeiten war aus verdrängten Kompagnien der Pionierbataillone 21 und 23 infamengelegt.

Ueber die militärische Aktion, die zu dem Unglück geführt hat, wird uns berichtet: Seit einer Reihe von Tagen werden in dem an der Hechtheimer Landstraße gelegenen Fort Heilbrunn Pionierarbeiten vorgenommen. Seit mehreren Monaten schon dauern die Vorbereitungen, die von den 21. und 23. Pionierkompagnien der Garnison Mainz ausgeführt werden. In einem Minengange befindet sich die Sprengladung, die die Sprengung bewirken soll. Die Sprengung wurde am 19. August um 11 Uhr mittags durch den Hauptmann Gehrke und den Leutnant Gehrke vorgenommen. Die Sprengung wurde durch einen schweren Unfall unterbrochen. Die Sprengung wurde durch einen schweren Unfall unterbrochen.

Jagdherrn auszuweisen, denn ohne den Hund war auch im Mittelalter die Jagd unvorstellbar. Wie heute noch auf den Alpbühnen der Hund die Jagd führt, so war der Hund im Mittelalter die Jagd führt. Wie heute noch auf den Alpbühnen der Hund die Jagd führt, so war der Hund im Mittelalter die Jagd führt. Wie heute noch auf den Alpbühnen der Hund die Jagd führt, so war der Hund im Mittelalter die Jagd führt.

Politische Uebersicht.

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

(fortsetz.). Diese Namen sollen nur eine Pflanzlinie für das Repertoire bilden. Für die Oper ist als Novität ein großes modernes Musikdrama „Luo Paris“ von Jean Rogués erstanden worden...

Im Monat September steht die Frage, welche Zeitung für den Rest des Jahres noch am geeignetsten ist...

Der Monat September ist daher sehr geeignet, für welches Geld ein monatliches Abonnement auf den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis zu nehmen...

für den Monat September gilt nur

Poliales.

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe nach Polen durch untern Bahnhofs, ebenda nach dem Kaiserbahnhof in Warschau...

Im Apollo-Theater geht heute, Sonnabend, zum ersten Male „Prinz und Bettlerin“, großes romantisches Musikspiel in drei Akten...

Zoologischer Garten. Für morgen ist ein sogen. „Alliger Sonntag“ angelegt; der Eintrittspreis beträgt den ganzen Tag 30 Pf.

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Das Kaiserliche Konservatorium für Musik und Theater. Professor Delemae Lambrino ist, wie bereits mehrfach mitgeteilt, von diesem Konservatorium aus...

Legieren nimmt das Regiment an der Brigadeneinheiten der gemischten 16. Infanteriebrigade teil.

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Sportnachrichten.

Der Sport des Sonntags. Die große Internationale Woche in Baden-Baden hat ihren Anfang genommen und die erste Schlacht ist bereits geschlagen...

Die Kaiserfahrt nach Polen. Aus Wilhelmshöhe, 19. August, wird gemeldet: Der Kaiser und die Kaiserin, die mit dem Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise...

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Obwohl der jüngst erzielene Reichsbankausweis sich nicht...
Handel und Verkehr.
Wirtschaftliche Rundschau.

Charakteristisch für die Bewegung an unseren Güsternmärkten...
Handel und Verkehr.

Die Kurveränderungen auf dem Gebiete der Staatsfinanzen...
Handel und Verkehr.

Berliner Produktbörse vom 19. August.

Die amtierende Preise waren am Schluss:
Berliner Produktbörse vom 19. August.

Freie im 2/4 (inhaltslos).

Freie im 2/4 (inhaltslos).
Berliner Börse 19. August 1910.

Table with multiple columns listing various commodities and their prices, including gold, silver, and various goods.

Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Halle.
Halle, Freitag, 19. August, abends 6 Uhr.
Halle.

Bankhaus Paul Schausseil & Co.

Bankhaus Paul Schausseil & Co.
Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg.

Bankhaus Paul Schausseil & Co.
Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg.

Table listing various bank services and interest rates, including 'Stadtbank' and 'Landesbank'.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Stadtbank.
Landesbank.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mittheilungsausschuss an den hiesigen höheren Lehranstalten. a. Stadtschulamt.

Das Wintersemester für das Gymnasium beginnt Dienstag den 18. Oktober d. J. 8 Uhr mit dem Aufnahmeprüfungen. Um 12 Uhr veröffentlichen sich alle Schüler zur Eröffnungssitzung.

Das Wintersemester für die Realschule beginnt Mittwoch den 19. Oktober d. J. 8 Uhr mit dem Aufnahmeprüfungen. Die nach M. 3 ohne Prüfung aufgenommenen Schüler veröffentlichen sich am 19. Oktober d. J. 8 Uhr in der Aula, die anderen Schüler um 10 Uhr in ihren Klassen.

Das Wintersemester beginnt Dienstag den 18. Oktober d. J. 8 Uhr mit dem Aufnahmeprüfungen. Um 12 Uhr veröffentlichen sich alle Schüler im Besprechungsraum zur Eröffnungssitzung.

Veränderung zur dem Gymnasium der Vorlesung und dem Reformatorschulamt werden täglich im Amtszimmer des Schulamtsverwalters entgegenkommen und zwar im Monat August von 11-12 Uhr und im September und Oktober von 12-1 Uhr mittags. c. Oberrealschule.

Das Wintersemester beginnt Dienstag den 18. Oktober d. J. 8 Uhr mit dem Aufnahmeprüfungen der angemeldeten Schüler. Anmeldebüro werden täglich von 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegenkommen.

In Unterriete können Schüler nicht aufgenommen werden. e. Städtische höhere Mädchenschule.

Das Wintersemester beginnt Dienstag den 18. Oktober d. J. 8 Uhr mit der Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler. Anmeldebüro werden täglich von 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegenkommen. Halle a. S., den 17. August 1910. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch Beschluss beider städtischen Körperkassen ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung unter Abänderung der bisherigen Bestimmung für die Grundbesitz-Versteigerung Nr. 12, 13 und 14 eine außerordentliche Auktion am Freitag den 20. August 1910 im Amtszimmer des Magistrats um 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegenkommen. Halle a. S., den 17. August 1910. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die landespolizeiliche Annahme des Antrages des Herrn C. Richard Ritter, O. M. d. B., auf ihrem Grundbesitz an der Delfstraße, nämlich vom Grundstück Nr. 23, d. H., vormittags 11 Uhr an Ort und Stelle statt. Die Versteigerung an diesem Termin ist jedem Interessenten gestattet. Halle a. S., den 18. August 1910. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Verteilung der Jagdgebiete und sonstigen Einrichtungen aus der Jagdgenossenschaft der Städtischen Jagdgenossenschaft nach Abzug der Jagdgenossenschaft zur Zeit folgenden Ausgabens für das Jagdjahr 1. Juli 1910 bis 30. Juni 1911 liegt vom 23. August bis einm. 6. September 1910 im Magistratsbüro V (Rathsaussch.) Nr. 19, Zimmer 46) zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus. Gegen diesen Verteilungsplan kann jeder Jagdgenosse binnen zwei Wochen nach Beendigung der Auktion des Jagdgenossenschafters Einspruch erheben. Halle a. S., den 19. August 1910. Der Jagdgenossenschaft.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Verteilung der Jagdgebiete und sonstigen Einrichtungen aus der Jagdgenossenschaft der Städtischen Jagdgenossenschaft nach Abzug der Jagdgenossenschaft zur Zeit folgenden Ausgabens für das Jagdjahr 1. Juli 1910 bis 30. Juni 1911 liegt vom 23. August bis einm. 6. September 1910 im Magistratsbüro V (Rathsaussch.) Nr. 19, Zimmer 46) zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus. Gegen diesen Verteilungsplan kann jeder Jagdgenosse binnen zwei Wochen nach Beendigung der Auktion des Jagdgenossenschafters Einspruch erheben. Halle a. S., den 19. August 1910. Der Jagdgenossenschaft.

Bekanntmachung.

Staatlich-Städtische Handwerkerliste in Halle a. S. Lehrwerkstätten im Winterhalbjahr 1910/11. Der Unterricht in den Lehrwerkstätten der staatlich-städtischen Handwerkerliste beginnt Montag den 17. Oktober. Er findet statt: a) für Klempner: Montags und Donnerstags von 7-9 1/2 Uhr abends; b) für Tischler: 1. Tischler von Montags, Donnerstags und Sonntags von 7-9 1/2 Uhr abends; 2. Tischler von Montags und Donnerstags von 7-9 1/2 Uhr abends; c) für Holzbildhauer: Montags und Freitags von 7 1/2-9 1/2 Uhr abends; d) für Fleischer: Dienstags von 7 1/2-9 1/2 Uhr abends. Material und Werkzeug liefert die Schule. Gehaltsfähiges Schulgeld für nach 2-6 Unterrichtsstunden 3 M., 7-10 1/2 5 M., 11-20 15 M., 21 und mehr 25 M. Anmeldungen werden bis zum Beginn des Winterhalbjahres an den Wochentagen von 10-11 Uhr vormittags und mit Ausnahme Sonntags abends, bis zum Schluss des Sommerhalbjahres von 7-8 Uhr abends im Amtszimmer des Direktors, sowie am 10. und 11. Oktober von 7 bis 9 Uhr abends im Zimmer Nr. 19 der Handwerkerliste entgegenkommen. Die Wohnungen können nur insofern berücksichtigt werden, als die Raum- und Verhältnisse zulassen. Halle a. S., im August 1910. Das Kuratorium der Staatlich-Städtischen Handwerkerliste.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe Seite 23.

Stadtparkasse Laucha a. d. Unstrut.

Postcheckkonto 3740 Leipzig. - Fernruf 1. Einlagen am Schluß 1909 = 5849 425.70 M. Referenzfonds = 528 281.86 M. Zinsfuß für Einlagen 3 1/2% bei Tagesverzinsung. Günstige Quittung haben zu leisten: Kassenführer Bornschlein und Gegenbuchführer Brochthol. Kassenbücher für den öffentlichen Verkehr sind von 8-12 Uhr vormittags und von 2-5 Uhr nachmittags.

Druckereientasse für das Zimmergewerbe.

Sonabend den 27. August, abends 8 Uhr im Restaurant „Engländer Hof“, Gr. Berlin 14

Ausserordentliche Generalversammlung.

Tagordnung: 1. Beschlußfassung über Vertretung. 2. Der Vorstand.

Brennscheren u. Patent-Schutz-Kreppisen.

C. F. Ritter, Leipzig, Bismarckstr. 10. Patent-Schutz-Kreppisen. Erzeugung u. Verwertung bezogen. Preisverrechnung u. billige. Off. Erb. Nr. 1. B. W. 2240 an Rudolf Mosse, Halle.

Paul Maseberg

Uhrmacher u. Juwelier, parietal und E. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 48, gegenüb. der Söbergass. empfiehlt

Aperto Neuheiten in Horchuhren, Jubiläums- u. Patentgeschenken. Preiswerte Ausstellung in der Maseberg-Passage und 3 Schautenstern.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe ohne Lötlage. 20 mod. Formen, ab 600 Stk. vorkäuflich. Fertige diese in eigener Werkstatt und deshalb besonders preiswert. Bei Veränderung der Finger mache selbige nach Jahren sofort kostenlos enger und weiter, ohne Politur u. Form zu verändern. Deshalb kaufen Sie nur meine mit Marke NO getemp. Ringe.

Goldene Damenuhren mit Kette 16, 18-200 M. Damenuhren in Silber, 12 M. bis 25 M. Dukaten gold bis 100 M. Extra-Anl. i. Preis. Schriftlich Garantie. Gravierung gratis. Verlobungs-Presente. Entzückende Neuheiten in goldenen Armblaud, Broschen, Medaillons, Ringen, Ohrringen, maut u. biak, in jeder Preis-lage.

Silberne Herrenuhren. Nur gut regulierte Werke in jeder Preislage unter 2jähriger reeller Garantie. 1500 Taschenuhr, vorrätig. Fachmännliche reelle Bedienung, mässige Preise. Neuheit i. gr. Answ.

Myronkränze in echt Silber u. schwer ver-silbert v. M. 3.-4.00 5.25 5.50 6.00-25 M. Eigene Goldschmelzwerkstatt. Eigene Uhrmacherwerkstatt.



Grosso Auswahl in Neuheit d. Württ. Metallwarenfabr., Kaffeeser-, Bowlen, Tafelaufsätze, Schalen, Körbe, Schreib-zuge, Serviettenbänder i. schwer. Versilberung.

Massiv silb. Bestecke, Kaffeelöffel, Esstöffel, Moccaelöffel, Patenelöffel, 20 neue Modelle. Geislinger u. Alpacca-Bestecke, 20 neue zuge, Musier vorrätig.

Illustr. Katalog kostenlos. Tangermann, Biedersteiner, Mittelstr. 6 i. langl. I. Sudg. I. Brand, fabrik u. Warenver., übernimmt unentgeltlich und kostenlose Aufklärung bei feineren Geschäftsstellen. Ansprüche möglich.

Radikal-Mittel. Belegte Nöhrenaugen und heile Hautmerkmale nach 2 Tagen unter u. Schmelz. Allen eig. in Nr. a 59 Bsp. bei Dr. Ulrichstr. F. A. Patz.

Maffis gold. Damenbrillen. Summe 1111. Schmelz. 12 Gde. Japantstr. Fernruf 3400.

Gebrück- und Frack-Verleih! A. Brandt, Gassebarstr. 1.

Salon-Fliegenhüte, elegant gefärbt, a Stück 5 M. Alle gängigen Sorten Fliegenmüger und Fliegenhüte mit Witterung in Bücheln u. ausgeben empf. H. Walsport Hof, II. Etage 30.

Statt Karten! Die Verlobung u. Tochter Margarete mit dem Kaufmann Herrn Wilhelm Böttcher in Scheibitz bederen sich anzuvertrauen C. Baldewig u. Frau. Halle a. S., den 20. Aug. 1910.

Margarete Baldewig, Wilhelm Böttcher, Verlobte.

Clara Krüger, Hugo Straube, Verlobte. Mehna bei Allenburg. Halle a. S., 21. August 1910.

Dank. Ich möchte hiermit meinen herzlichsten Dank ausprechen allen Freunden und Bekannten für die schönen Kranzpenden, die beim Beimgange meinem ungeliebten Mann ausgedrückt worden sind. Besonderen Dank Frau Antmann Vahrenmerger für ihre Unterstützung und Bewehrung, sowie Herrn Konfise-rendent Guntzinger für die schönen Weis am Grabe und Herrn Kantor Schwarz für den schönen Umgang mit der Schulgenossin. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Schiermeider, Schulze, d. 15. August 1910. Fromm und gut war kein Dein Name. Der Dich gefasst, der ruft Dir zu, immer Deinem Gott entgegen, Glingt Du ein in Deine Ruh, Du, Du lagst in Engen. Siedelst doch noch mit uns zu früh, Doch Du lebst in unsern Herzen und vergehst nicht Du nie.

Familien-Nachrichten

Sterblich allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das am Donnerstag den 18. August, abends 10 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Mathilde Hillert nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen. Gratesweg 18. Halle a. S., d. 20. August 1910.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Grate mittags 1 Uhr verließ nach langer schwerer Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urogrmutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Marie Schönbrodt geb. Werner im 64. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an Die trauernden Hinterbliebenen Wilhelm Schönbrodt nebst Kindern und Angehörigen. Diemig, den 19. 8. 1910. Beerdigung findet Montag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Am 19. d. Mts. 10 1/2 Uhr vormittags entschließ sanft nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, der Königl. Lokomotivführer a. D.

Julius Stadelmann

im 68. Lebensjahre. Dies zeigt an mit der Bitte um stille Teilnahme. Die Beerdigung findet Montag den 22. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Pauline Stadelmann, geb. Ellerich. Halle a. S., Seydlitzstr. 8, II, den 19. August 1910.

Die Beerdigung findet Montag den 22. d. Mts., nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Nachruf. Nach schwerem Leiden verstarb unser Ehrenmitglied, der Königl. Lokomotivführer a. D.

Herr Julius Stadelmann. Er war ein guter Kollege. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Verein Hallescher Lokomotivführer. Die Beerdigung findet am Montag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt. Um zahlreiche Beteiligung bitten. Der Vorstand.

Heute entschließ sanft und gottgegeben mein innigstgeliebter Mann, unser treuerster Vater, der Großvater des Verstorbenen.

Otto Männicke im 40. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen Meta Männicke und Sohn. Langenbogen und Nietleben, den 19. August 1910.

Die Beerdigung findet in Nietleben am Montag den 22. August nachmittags 3 1/2 Uhr statt. Sommerfeld Großhof Prenzl.

Statt besonderer Meldung. Donnerstag abends 11 Uhr verließ nach längerem Leiden unter heftiger Fieber, Grippe und Urogenitaler, der

Obersteiger a. D. Carl Heiser im Alter von 74 Jahren. Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnah.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Carl Heiser in Zeitz, Fritz Heiser in Magdeburg, Emil Heiser in Gießel, Berta Weber geb. Heiser, G-Grüßlich.

Die Beerdigung findet Sonntag den 21. d. Mts., nachmittags 1 Uhr von Trauerhalle, Gröllwitz, Schulberg 18, aus statt.

Verein ehemal. Kavalleristen zu Ammendorf u. Umg. Am 18. d. Mts. entschließ nach langem Leiden unter treuer Kamerad und Mitbegründer des Vereins, der Wädrermeister

Reinhold Bauermann aus Ammendorf im Alter von 83 1/2 Jahren. Der Verein wird ihm ein ehrendes Aushängen bewahren.

Die Kameraden veranlassen sich zur Trauerparade am Sonntag den 21. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr im Vereinslokal „Goldener Adler“, Ammendorf. Um recht zahlreichere Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand.

Freitag den 19. August cr. wurde unser liebes Söhnchen Albert im Alter von 5 1/2 Jahren nach kurzem aber schweren Leiden durch den Tod von uns genommen.

Dies zeigen tiefbetäubt an Albert Rühlmann u. Frau. Halle a. S.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr auf dem Nordriedhofe statt.

Dankagung. Grundgedacht vom Grabe ins Leben, des Kriegs-Jugendlichen August Reinicke lagen mir über die herrliche Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranzpenden unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Walter Gabeland für die tollkühne Gedächtnis. Dank auch dem Kriegerverein ehm. 67er aus Halle a. S. und Umgebung sowie dem Verein der Gahrwirte von Halle a. S. und Umgebung. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen. Anna Reinicke.

Erwähnen der Herzogin für die Hilfe, die sie mir in der letzten Zeit angedeihen ließ, sowie für die zahlreichen Kranzpenden, die sie mir angedeihen ließ. Um stille Teilnahme bitten. Otto Just, Subp. Richterstr. 40.

Abchristen von Ehefrauen, Helfern, Verwandten, Kollegen, Schülern, Mitschülern, Arbeit, Freunden, Verwandten und Bekannten werden u. bitten. Carl Lewin, Steinweg 3, I.

Knäusels Tafel-Kaiserin-Centralen befinden sich nur Leipziger-
strasse 72, am Leipziger
Turm.

**Schmeer-
strasse 21,** direkt
am
Markt.

**Jäger-
gasse 2,** neben
Ober-
pollinger;

Verkaufsstellen nur da, wo gelbe
Plakate im Schaufenster sind.

Knäusels Tafel-Kaiserin, welche
nach dem Gesetz als Margarine ver-
kauft werden muß, ist nur echt, wenn
jedes Paket meine Firma trägt!

Verkaufsstellen nur da, wo gelbe
Plakate im Schaufenster sind.

Möbl. Schlafst. off. voll für
2 junge Mädchen Torstr. 53, pl.
Kornbl. Schloß, u. p. Kautenbergr.
Möbl. Schlafst. Kautenbergr. 5, N. 1.
Kornbl. möbl. Schlafst. voll u. ver-
mietbar. Schloßstr. 30, I. L.
Schlafst. mit Kautenbergr. 15, pl.
Möbl. Schlafst. u. Kautenbergr. 9, I. L.
Zweit. Schlafst. off. unterer 17.
Möbl. Schlafst. off. 81, Kautenbergr. 4, pl.
Möbl. Schlafst. off. u. vermie-
ten. Schloßstr. 6.

Beller Saal m. Nebenraum,
106 qm groß, für Bureau oder
andere gewerbliche Zwecke etc.
zu vermieten. Saalstr. 11, I.
Schillerstr. 2, im Villanien-Ge-
biet ein. e. d. 250, — p. 1. Okt.
zu vermieten. Saalstr. 49, I.

Brüderstr. 13 Hochpart.
große Räumlichkeiten, Geschäfts-
zwecken od. als Wohn. 1.10. od. spät,
zu verm. Näh. Glasnandig, das.

Gangh. Schreier zu vermieten,
Anzahl häufig zu übernehm. Off.
unter F. 406 a b. Gröb. b. 21. eb.

Läden u. Magazine
Großer heller Laden, 86 qm,
nahe Leipziger Turm, 50 für Bureau
für 1500 M. zu vermieten. Off.
unter B. H. 2970 an Rudolf
Mosse, Halle a. S.

Laden m. Bäck. u. Pflanzl.
Näh. Kömstr. 86, I. i. Erdgeschoss.

Miet-Gesuche
Möbeltransporte werden
aufgehoben. Off. unter F. 2322
an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Auto-Garage,
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Für Speisewirtschaft
Nähe
Perleberg, 100
Meters, in halber Entfernung,
1. Okt. zu verm. Off. u. B. L. 2763
an Rudolf Mosse, Halle.

Poststrasse 18
schöner heller großer Laden mit
Saubere Toilette zu vermieten. Näh.
bei H. im Marktstr.

Miet-Gesuche
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Auto-Garage,
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Wierberg, neuer Laden
in feiner Gegend, für alle
Arten, besonders Waren, Schu-
haren, feine Tapeten usw., sofort
zu verm. Max Plant, Merseburg.

Verkaufsstelle, 37 schöne Gar-
tererde (108 qm) event. auch
andere Parzelle m. Garten, für
1200 M. unterer 10. eb. Off.
an Rudolf Mosse, Halle.

Miet-Gesuche
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Auto-Garage,
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Heile grosse Räume
zur Lagerung von Möbeln,
Wassergütern aller Art, ver-
bunden mit Gleisanschluss,
haben abzugeben

Herrenstrassen-Ecke, Baderstr. 1
Laden, zu verm. Off. unter 1.10.

Miet-Gesuche
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Auto-Garage,
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Kathastr. 89
Laden mit 2. u. 3. Stockwerk,
auch als Bureau ge-
eignet, ev. geteilt, sofort od. spä-
ter zu vermieten. Näheres daselbst.

Ammendorf
in ein Laden mit Wohnung sofort
zu vermieten oder zu verkaufen.
Off. u. N. 213 an die Exped. b. 21.

Miet-Gesuche
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Auto-Garage,
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

klein. Laden
zu vermieten per 1. Oktober.
Näheres bei Gröblich, I. G.

Pferdestall
1. Okt. od. früh,
zu vermieten. Näheres 4.

Miet-Gesuche
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Auto-Garage,
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Photogr. Atelier,
Leipzigerstrasse 70,
per sofort zu vermieten.

Laden
mit Nebenräumen zum 1. 10. 10. zu vermieten
Leipzigerstrasse 20.

Miet-Gesuche
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

Auto-Garage,
Nähe Mannischer. Vier Platz, zu
mieten gesucht. Offerten unter
V. 39 an die Exped. 10. eb.

**Arbeiter-
und
Berufskleidung**

erprobt gute, haltbare Qualitäten.

Wirklich billige Preise!

Gestreifte Maurerblusen	Stück	2 10
Imit. Leder-Hosen	eisenfest 4.50	3 20 2 70
Struck-Hosen	stärkste Näharbeit	4.50 3.75
Zwirn-Hosen	fest, leicht waschbar	3.00 2.50
Drell-Hosen	haltbare Qualität	2.50 1.75
Drell-Jacken	bequemer Schnitt	3.00 2.75 2.50
Monteur-Jacken	schräg oder gerade	2.30 1.60
Arbeits-Blusen	gestreift und glatt	1.65 1.50
Maler-Kittel	gute haltbare Qualität	2.75 2.90
Fleischer-Jacken	beste Stoffe	3.75 3.50
Konditor-Jacken	vorzügl. Croisé	3.50 3.25
Mechaniker- u. Bildhauer-Kittel		3.25 2 25
Preiser-Jacken	gut sitzend	3.00 2.50 2 40
Schutzmäntel für Aerzte		6.00 4.00 2 40

Bitte mein Spezial-Schaukasten zu beachten!

Alex Michel,
Halle a. S., Marktplatz 18,
Ecke Kleinschmid

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins
in Halle a. S.

Grösserer Fabrikraum
commt. mit Kraft zu mieten gesucht. Offerten mit Größe und Preis-
angabe unter L. 703 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Möbel-
Transport**
alle Informationen
kostenlos.

**Möbel-
Aufbewahrung**
in verschlossenen
Einzelkammern.
Staubfrei moderner
Speicher.

Zillmann & Lorenz,
Halle a. S.,
Delitzscherstr. 9. — Tel. 53 u. 55.

**Diverse
Rheumatismus!**
Spezialität:
Oste Gelenk-, Muskel-, u.
Nervenrheumatismus, i.
auch in veralteten Fällen
— unter Garantie —
Erfahrungsb. vom 8. — 12 Uhr.
Teichmann, Clarastr. 1a.

**Obsthorden
und
verschlussbare
Obstregale.**
Beste Ausführung.
Billigste Preise.
Burghardt & Becher,
Leipzigerstrasse 10,
Mitglied d. Rab.-Sp.-Vereins

**Flechte.
Spezialität.**
Dabe ein Mittel erfinden, morib.
viele Anmerkungen zur Zeit liegen.
Diele Flechte, allen Ausläufen bei
Häuten und Gewässern. Offene
Spezialitäten etc.
Erfahrungsb. vom 8. — 12 Uhr.
Teichmann, Clarastr. 1a.

**Steinkohlen-
Briketts,
sow. Prima Steinkohle**
u. Dampfdruckmaschinen
sowie
Sachse & Müller,
Inh. der Kohlenabteilung
Ed. Linke & Ströfer,
Hordorferstr. 1. Tel. 59.

**Spanische Weine,
Medizinische Weine,**
verzügliche Qualität,
empfiehlt zu billigen Preisen
Martha Deutschmann, Kolonial-
warenhandlung, Wolffstr. 2a.
Neuheit
Hygienische
— für — Frauen!

**Steinkohlen-
Briketts,
sow. Prima Steinkohle**
u. Dampfdruckmaschinen
sowie
Sachse & Müller,
Inh. der Kohlenabteilung
Ed. Linke & Ströfer,
Hordorferstr. 1. Tel. 59.

**Das alterthümliche
:: Köstritzer ::
Schwarzbier**
aus der
Fürstlichen Brauerei Köstritz
urkundlich nachweisbar seit 1543

ein wohlbekömmliches Kneipbier
mit wenig Alkohol.

Ausschank: H. Schröter, Peissnitz-Restaurant,
Franz Schurigs Wwe., Waldkater,
Johs. Jessich, Heideschlösschen,
H. Barth, Florabad,
und noch zu haben in den durch Plakate kenntlichen
Verkaufsstellen.

E. Lehmer, Generalvertreter,
Landsbergerstr. 7. — Fernruf 238.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Richard Wagner,
Spezialarzt für Nasen- und Halskrankheiten,
Marktplatz 11.

**Von der Reise
zurück.**
Zahnarzt B. Günther,
Ruhm. 1632. Mühlweg 40.

75 000 Mk.
auszuleihen, auch
auszuleihen. Off. unter
U. 418 an die Exped. b. 21.

**Rechtsanwalt
niedergelassen.**
Dr. jur. Weinreich.

Als 1. Hypothek
sich ab 1. Oktober 63 000 M.
Offerten unter F. E. 2000 an
die Exped. b. 21.

Kartoffeln!
Schicht heute den ersten Wagon
la. echte Neustädter
vorzügliche gelbe Bunte.
Reiner Ertrag ist noch möglich neuen
Zutaten:

Baugelder
für 2100 M. Land vom 1. Okt.
an. Off. unter F. 156 an die Exped.
b. 21.

K. Erbe,
Kartoffel-Größ-Handl.
Telephon 1253. Auguststr. 10.

35 000 Mark
auszuleihen, auch
auszuleihen. Off. unter
U. 418 an die Exped. b. 21.

**Kederstickerem
sowie
Soutacherungen**
fertig und preiswert
Central-Druck-Verfahren
Königsplatz 12, I.

13 000 Mark
auszuleihen, auch
auszuleihen. Off. unter
U. 418 an die Exped. b. 21.

Stähle
Dachstr. 6 p. links.

Ca. 30 000 Mk.
auszuleihen, auch
auszuleihen. Off. unter
U. 418 an die Exped. b. 21.

**Unterricht
Musik-Unterricht**
Klavier, Violine, Cello, Harmonium,
Gitarre, Theorie, in 1/2 u. 1/4 Stb.,
an Kinder und Erwachsene.

Hypothekengelder
4 1/2 10 Jahre für 1/2 des Betr.
in jedem Monat: 2 — 300 000 M.
an Ost: 1. Stelle auszubieten durch
Bürgermeister a. D. Schmidt, Dorf,
Rohrstr. 7, I. — Tel. 1709.

Englisch.
Aelterer Kaufmann
mündig. Befähig. mit Engländer
zu geselliger Personalkommunion in
E. Sprache. Off. Off. u. B. U.
201 an Rudolf Mosse, Halle

Suche 4 — 5000 Mark
auf Beschaffung, Wert 2700 M.,
nur mit 3000 M. Kapital, Markt-
nähe, nur von Selbsthab. Off. u.
U. 439 an die Exped. b. 21.

**Primarier (gen. Chor) such
Dirigent.**
Off. u. A. 401 an die Exped. b. 21

800 Mk. gute Verpflegung?
Off. Off. u. A. 427 a. b. Exped. b. 21.

**Kapitalien
Darlehn**
an sichere Werte,
Bürgschaft
von reellen Selbsthab. durch
W. Kitzel, Poststr. 2. Cont.
Süppelendler werden be-
wählig. Kaufhaus.

**30 000 Mk. auszuleihen, auch
auszuleihen. Off. unter
U. 418 an die Exped. b. 21.**

Aus der Umgebung.

* Bierbrühen a. S. 19. August. (Verunglückt.) Auf der Riebeckchen Grube...

* Bitteritz, 19. August. (Töblicher Unfall.) In einer tiefen chemischen Fabrik...

* Elbenburg, 19. August. (Sturz aus dem Fenster.) In der Nacht zum Freitag...

* Defau, 19. August. (Der verbrannte Luftballon.) Bei dem angeblich verbrannten Luftballon...

* Zeitz, 19. August. (Strom in eigenen Wagen überfahren.) Am 19. d. M. um 10 Uhr...

* Angermünde, 19. August. (Veteranenbegehung.) Eine Begehung der Veteranen...

* Borsbehen, 19. August. (Huldigungsfest der Reclam.) Bei der Feier des 75jährigen Bestehens...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

* Wittenberg, 19. August. (Mordanschlag.) Die Verhaftung von Zeilen...

Ständesamt Halle S. Steinweg 2. Aufgehoben (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

Waisen (18. August): Der Rationierungsverwalter Paul Steinbrun...

wirft sie mit 10 Tropfen Maggi-Würze. 2. Durch Färben. Farbe...

* 20. 206. Die Ausbildung erfolgt in Privatfamilien und in der...

* 20. 100. 1. und 2. Den Vertrag mit demjenigen, der über das...

* 20. 17. Der überlebende Ehegatte erbt 1/4 der Vermögen...

* 20jähriger Abwender. Wir nennen Ihnen: 1. Deutsche Labef...

Anstehende Angebote.

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Der Vorbesitzer R. D. Singer und R. R. Windhaus, Berlin und...

Edle Qualität Bekömmlichkeit Prima Handarbeit sind drei Eigenschaften der Salem Aleikum Cigarette. Fabrik-Ansicht. Orient. Tab. & Cigar-Fabr. Yentidze. Inh. Hugo Zietz, Dresden.

„Wo, dann geben wir uns also nicht damit ab,“ entgegnete Mittelbach beleidigt. „Dann lassen Sie's bleiben. Ich will Ihnen wahrhaftig nichts anrathen. Die Sache ist also erledigt.“

Walloni lächelte. Er hatte den Einfluß sofort gefühlt, den diese Art von Bescheidenheit bewirkt, und so gut es ihm gelangen war, blickte er die Bescheidenen in dem chemischen Sämen zu verbereitern, in wenig hatte sie daran gedacht, sich vor Wallonis scharfen Augen in ihrer unbefangenen Unterhaltung mit Mittelbach voll Vorwitz zu umgeben. Auch wieder hatte seinen Augen keinen Zwang angefallen. Wie sehr er an Ahelens Sippen hing, mußte dem Zünger anfallen, und dieser gedachte sich das für ihn zu günstige und reich durchgehende Verhältnis zu Hause zu machen und sagte weiter:

„Ich bin überzeugt, daß Sie Ihre Ansicht und Ansicht noch ändern werden, Herr Mittelbach, wenn Sie sich die Woche einen Tag überlegen.“ Ich werde mir lieber erlauben, Ihnen morgen um dieselbe Zeit meine Aufzählung noch einmal zu machen.“

„Seiner Würden Sie sich ab aber wahrscheinlich umsonst bemühen, mein Herr. Sie haben mich heute nur durch einen Zufall getroffen. Ich bin sonst immer sehr beschäftigt und lese den ganzen Tag in Anspruch genommen. Auch ist die Anwesenheit für mich wirklich bereits vollständig abgelaufen.“

„Ich werde trotzdem so frei sein und noch einmal wieder kommen,“ entgegnete Walloni geschmeidig und wandte sich dann mit einem leichten Augenwinkeln an Ahlele: „Denn ich bin bei besten Überzeugungen, daß es Ihnen leicht gelingen wird, Herrn Mittelbach zu meinen Gunsten umzustimmen. Nicht wahr?“

Ahlele war empört über die Drohung, die für sie deutlich aus diesem „Nicht wahr?“ herausklang, und antwortete kühl:

„Sie haben doch gehört, daß Herr Mittelbach seinen Entschluß bereits unwiderruflich gefaßt hat. Was könnte ich da machen? Ich habe keinen Einfluß, und ich will auch keinen ausüben.“

„Sie hätte wohl gemerkt und fand es auch durch das unerschöpfliche Nachdenken, mit dem sich Walloni jetzt empfahl, daß er in ihren gutmütigen Worten über seine geäußerte Gefangenschaft einen Beweis ihrer Angst vor ihm sah, die er nun zu seinem Nutzen auszubilden gedachte. Gefährlich war er ihr ja auch. Aber zugleich mit dieser Erkenntnis hatte sie auch die Entschlossenheit wieder gefunden, sich keine Rücksicht merken zu lassen, sondern der Gefahr sich zu trotzen. Das war die einzige Möglichkeit, sich zu retten, während jedes Zeichen von Schwäche den Feind eben so sehr noch frecher und unerfülllicher machen würde.“

„Vielleicht war es sogar geratener, selbst ein wenig am Maxiriff vorzugehen und den gefährlichen Menschen wenigstens vor Mittelbachs Augen zu entlarven. Mittelbach war, sobald ihm nicht vertriebene Leidenschaft das Blut beunruhigte, ein Mann von ruhiger,

anständiger Bekleidung. Wenn sie ihm also bewies, wozu ein Entwerfer und Schneider Walloni war, so konnte sie darauf rechnen, daß er sich mit einem solchen Menschen überhaupt nicht weiter einlassen würde. Dann wäre ihr Walloni auch nicht mehr gefährlich.“

„Freiwillig, wie wollte sie Wallonis niedrige Intrigue entfallen, wie überhaupt ihre genaue Kenntnis eines Wesens und Geschäftsgewohnheiten erklären, ohne sich selbst auf das verächtliche Spiel zu stellen? Auch hielt sie ein eigentümliches Jargefühl ab, den Mann, den sie einst ja lieber geglaubt hatte, in seiner Schlechtigkeit zu offenbaren. Er war ihr zuwider und verächtlich geworden, und sie schämte sich jetzt der Tage ihrer Verangenetheit, die sie mit ihm gemeinsam verlebt hatte. Aber doch wäre es ihr ererblich borgekommen, ihn nun zu verraten.“

So schien es ihr unmöglich, etwas gegen ihn zu unternehmen. Nur ganz vorübergehend durfte sie ihn in Mittelbachs Augen herabsehen, der glücklicherweise ohnehin seinen sehr geringen Einfluß vor dem judenähnlichen Menschen bekommen hatte, also wohl nicht durch seine Begründungen fragen würde, wenn auch sie eine schlechte Meinung von ihm hatte.“

Mittelbach hatte nach Wallonis Wegang ein paar Augenblicke schweigend dageblieben. Dann fragte er:

„Was ist das eigentlich für ein Mensch?“

Ahlele suchte die Antwort: „Früher war er ein bedeutender Sänger und hat vielen Menschen viel Freude gemacht. Jetzt kommt er mir nicht mehr so vor, als könnte er viel Freude bereiten.“

„Aber den Plan seiner Gesangslehre hielten Sie doch für ganz annehmbar?“

„Ich hielt es im ersten Augenblick für möglich, daß etwas Gutes dabei herauskommen könnte. Aber dann hat mich das zudringliche geschweidige Wesen des Menschen stutzig gemacht. Ich traue ihm nichts Gutes zu.“

„Was halten Sie denn von ihm?“

„Ich tue ihm vielleicht Unrecht. Aber unter uns gesagt, ich halte ihn für einen Spion.“

„Ich muß nachgeben,“ erwiderte sie ihm nicht wider für ihn zu sprechen. „Schon genug, daß er mich um diese kleine Viertelstunde gebracht hat, die ich so gern mit Ihnen verplaudert hätte.“

„Wir haben noch sehr viel Zeit, um miteinander zu plaudern,“ Herr Mittelbach, entgegnete sie gleichmütig und ging mit ihm ins Esszimmer.“

11.

Zu Ahelens großer Verwunderung meldete ihr Friedrich am nächsten Vormittag:

„Herr Mittelbach läßt Sie bitten, zu Herrn Walloni in den Salon zu kommen.“

„Erkannst du Mittelbachs Dankensinlichkeit, der geftern noch erklärt hatte, den Sängern nicht mehr aufpassen zu wollen, ging sie, hob sie gebeten wurde, und in der Überzeugung, daß etwas Neues von großer Wichtigkeit vorliegen würde, rüstete sie sich im Voraus mit aller Geistesgegenwart und Tapferkeit. Als sie in den Salon trat, fand sie dort nur Walloni, begrüßte ihn kühl, ohne ihm die Hand zu reichen, und fragte:

„Was ist Herr Mittelbach? Er hat mich hergelaufen.“

Walloni aber lächelte nur verächtlich und schüttelte den Kopf, und erst als Ahlele noch einmal fragte: „Ist Herr Mittelbach schon wieder gegangen?“ antwortete er schmunzelnd:

„Herr Mittelbach war gar nicht hier. Er weiß auch nicht, daß ich hier bin, auch nicht, daß Sie hier sind, hat Sie auch nicht hergelaufen.“

„Aber Friedrich sagte mir doch eben —“

„Ich habe Sie mit einem einfachen Brief betrogen. Aber ich bin ein ehrlicher Betrüger. Ich gelte meinen Schwindel lediglich ein. Sieben fünf folgendes Zwiesgespräch zwischen mir und dem würdigen Diener Ihres Hauses fand: „Herr Mittelbach ist wohl noch nicht zu Hause.“ Dabei brüllte ich ihm das in Silber geprägte Wilhelm Kaiser Wilhelm's in die Hand. „Nun, Herr Mittelbach ist noch in der Stadt.“ — Schöns. Dann muß er gleich hier sein. Welchen Sie einfinden Ihren Freunden Bertram daß Herr Mittelbach sie in den Salon bitten läßt.“ — Der König sprach. Der Anke lieh. Das Fräulein kam. Das Feud mich tief.“

„Diese Freude über Ihren gelungenen Trick ist zwar kindlich, aber begrifflich. Aber eben begrifflich ist es, daß ich diese Freude nicht teile. Es amüsiert mich durchaus nicht, von Ihnen zum Narren gehalten zu werden. Ich werde Friedrich unterweisen, von Ihren Tricks künftig auf der Hut zu sein und Sie überhaupt nicht wieder vorzulassen. Ich möchte auch nicht, was wir noch irgend miteinander zu tun hätten.“

„O, teuerste Freundin, Sie besetzen zu scherzen. Sie möchten sich gern zu stellen, als ob Sie nicht wüßten. Aber Sie sind viel zu klug, um dieses zu wissen. Und ich selbst bin auch klug genug, um zu merken, daß Sie genau wissen, um was es sich zwischen uns handelt.“

„Guten Morgen, Herr Walloni. Ich habe keine Zeit und keine Lust, mit Ihnen zu plaudern.“

„So bleiben Sie doch, Bechtelste! Ich tue Ihnen ja nichts. Nehmen Sie wenigstens in Gnaden meine Glückwünsche entgegen.“

(Fortsetzung folgt.)

Friedrich Peileke, Braut-Ausstattungen

Möbel-Magazin. Halle, Geiststr. 25. in großer Auswahl stets am Lager.

Im Preise von 200, 450, 600, 1050-5000 Mk.

Sämtliche Einzelmöbel zu mässigen Preisen. Eigene Tischlerei und Polsterwerkstätte im Hause.

Möbel-Ausstattungen

Max Jungblut's Möbelhaus, Albrechtstr. 43.

faul man am billigsten und besten in Max Jungblut's Möbelhaus, Albrechtstr. 43.

Poliergarnituren, Büchse u. Stofftische, Kleiderkabinetts u. Verticows u. 33-30 Mk. Sofa's, Buffet, Herrenschreibtische, Truhen 33-75 Mk., Pelleripfelen 12 bis 24 Mk. Kleiderkasten, Kleiderbügel, Kammern, praktische Kleiderenträgerinnen in echt und kunstver. bestr. 13-130 Mk. Kleiderkasten verkauft sehr billig bei freiem Transport.

Diverse.

Neue und geb. Möbel haant u. v. k. S. Spiess, Steinweg 24. Dalsch billig wie gewohnt.

Geb. Herrenschreibtisch 1. Aufl. gelb. Off. mit P. 385 an die Gr. B. 31.

1 geb. Sackkarre auf 4 Räder. Preis 20. **Barnhaar** f. P. Kante, Reith. 13.

Knaben-Rad, 20er, 24er, 26er, 28er, 30er, 32er, 34er, 36er, 38er, 40er, 42er, 44er, 46er, 48er, 50er. Preis 12 bis 25 Mk.

Güter. Fahrrad 24er, 26er, 28er, 30er, 32er, 34er, 36er, 38er, 40er, 42er, 44er, 46er, 48er, 50er. Preis 12 bis 25 Mk.

Gebrauchte Kopierpresse auf 4 Räder. Preis 25. **Erwald, Steinweg 25.**

2 Schmalenfensterbänke 2 m 1/2 bis 2 m hoch. 1,50 m bis 1,75 m breit. zu kaufen gesucht oder ganze Uebernahme. **Niedel, Eisenstr. 55.**

Gefunden Geb. Hund ungel. Köhlerstr. 28.

Verloren Weiger (Gasthof), braungrau mit weißer Brust, lange Schnauze, entlaufen. **Trebel 2.**

Musikmehden für das **Postabonnement** für den Monat September 1910

Abbruch-

Material: 150 Stck Hausflügel, Stuben, Glas und Glastüren, etc. 200, 500 Stck Fenster oder Gärten, Verten, Wöhlen, Schalen, Verten, Gefesteten, Tragtäpfer, 10 St. Kisten, Kisten, Wästen, Koffagen, 100 m Dierbogen, Wetzstein, in Stücken und Körben, Sandtäre u. v. a.

1 gr. Wagenplane sofort zu verkaufen. **Ebert, Pfannenstraße 24.**

Möbel-Ausstattungen

Fahrräder 1. Damen u. Herren, neu, u. gebrauchte, in allen Größen, in allen Jahren, bevor verkauft für 35, 40, 50 u. 60 Mk. **Herrn, Schindler, Ulmerstr. 35.**

Klavier, 100er, 120er, 150er, 180er, 200er, 250er, 300er, 350er, 400er, 450er, 500er, 550er, 600er, 650er, 700er, 750er, 800er, 850er, 900er, 950er, 1000er, 1100er, 1200er, 1300er, 1400er, 1500er, 1600er, 1700er, 1800er, 1900er, 2000er, 2100er, 2200er, 2300er, 2400er, 2500er, 2600er, 2700er, 2800er, 2900er, 3000er, 3100er, 3200er, 3300er, 3400er, 3500er, 3600er, 3700er, 3800er, 3900er, 4000er, 4100er, 4200er, 4300er, 4400er, 4500er, 4600er, 4700er, 4800er, 4900er, 5000er, 5100er, 5200er, 5300er, 5400er, 5500er, 5600er, 5700er, 5800er, 5900er, 6000er, 6100er, 6200er, 6300er, 6400er, 6500er, 6600er, 6700er, 6800er, 6900er, 7000er, 7100er, 7200er, 7300er, 7400er, 7500er, 7600er, 7700er, 7800er, 7900er, 8000er, 8100er, 8200er, 8300er, 8400er, 8500er, 8600er, 8700er, 8800er, 8900er, 9000er, 9100er, 9200er, 9300er, 9400er, 9500er, 9600er, 9700er, 9800er, 9900er, 10000er.

Diverse.

Neue und geb. Möbel haant u. v. k. S. Spiess, Steinweg 24. Dalsch billig wie gewohnt.

Geb. Herrenschreibtisch 1. Aufl. gelb. Off. mit P. 385 an die Gr. B. 31.

1 geb. Sackkarre auf 4 Räder. Preis 20. **Barnhaar** f. P. Kante, Reith. 13.

Knaben-Rad, 20er, 24er, 26er, 28er, 30er, 32er, 34er, 36er, 38er, 40er, 42er, 44er, 46er, 48er, 50er. Preis 12 bis 25 Mk.

Güter. Fahrrad 24er, 26er, 28er, 30er, 32er, 34er, 36er, 38er, 40er, 42er, 44er, 46er, 48er, 50er. Preis 12 bis 25 Mk.

Gebrauchte Kopierpresse auf 4 Räder. Preis 25. **Erwald, Steinweg 25.**

2 Schmalenfensterbänke 2 m 1/2 bis 2 m hoch. 1,50 m bis 1,75 m breit. zu kaufen gesucht oder ganze Uebernahme. **Niedel, Eisenstr. 55.**

Gefunden Geb. Hund ungel. Köhlerstr. 28.

Verloren Weiger (Gasthof), braungrau mit weißer Brust, lange Schnauze, entlaufen. **Trebel 2.**

Musikmehden für das **Postabonnement** für den Monat September 1910

21 Geiststr. 21. Möbel

extra billig.

Plüschgarn. 120 Mk.

Plüschsofas 48

Stoffsofas 40

Schranke v. 20

Vertikows „35

Tische „8

Stühle „9

Waschtische „13

gr. Spieg. „10

Bettstellen „12

Matratzen „8

Stüchmöbel, Kommoden, Geschirre, Bänke, Kleiderbügel, Buffet, Speise- u. Stanzzimmer, Helle Schlafstudenmöbel standend billig.

Rosenberg, Geiststr. 21, 1 Treppe.

Abbruch-

Material: 150 Stck Hausflügel, Stuben, Glas und Glastüren, etc. 200, 500 Stck Fenster oder Gärten, Verten, Wöhlen, Schalen, Verten, Gefesteten, Tragtäpfer, 10 St. Kisten, Kisten, Wästen, Koffagen, 100 m Dierbogen, Wetzstein, in Stücken und Körben, Sandtäre u. v. a.

1 gr. Wagenplane sofort zu verkaufen. **Ebert, Pfannenstraße 24.**

Diverse.

Neue und geb. Möbel haant u. v. k. S. Spiess, Steinweg 24. Dalsch billig wie gewohnt.

Geb. Herrenschreibtisch 1. Aufl. gelb. Off. mit P. 385 an die Gr. B. 31.

1 geb. Sackkarre auf 4 Räder. Preis 20. **Barnhaar** f. P. Kante, Reith. 13.

Knaben-Rad, 20er, 24er, 26er, 28er, 30er, 32er, 34er, 36er, 38er, 40er, 42er, 44er, 46er, 48er, 50er. Preis 12 bis 25 Mk.

Güter. Fahrrad 24er, 26er, 28er, 30er, 32er, 34er, 36er, 38er, 40er, 42er, 44er, 46er, 48er, 50er. Preis 12 bis 25 Mk.

Gebrauchte Kopierpresse auf 4 Räder. Preis 25. **Erwald, Steinweg 25.**

2 Schmalenfensterbänke 2 m 1/2 bis 2 m hoch. 1,50 m bis 1,75 m breit. zu kaufen gesucht oder ganze Uebernahme. **Niedel, Eisenstr. 55.**

Gefunden Geb. Hund ungel. Köhlerstr. 28.

Verloren Weiger (Gasthof), braungrau mit weißer Brust, lange Schnauze, entlaufen. **Trebel 2.**

Musikmehden für das **Postabonnement** für den Monat September 1910

Wir haben von einem erstklassigen Emallierwerk einen grossen Posten
Emallierte Geschirre mit kleinen Glasurfehlern
 billig erstanden und offerieren diese unserer werten Kundschaft als
ganz besonders günstigen Gelegenheitskauf.
 Von diesen billigen Geschirren können komplette Küchen-Einrichtungen zusammengestellt werden.

Auf sämtliche Artikel Rabattmarken. Auf unsere Schaufenster machen besonders aufmerksam. - Garantie für jedes Stück. -

Burghardt & Becher, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
 Leipzigerstrasse 10.
 Größtes Spezial-Geschäft für emallierte Haus- und Küchen-Geräte.

Dienstag den 23. ds. Mts. treffen
Belgische (Lütticher) Spannperde ein,
 darunter mehrere prima Zuchtstuten.
 Halle a. S., Delitzscherstr. 8. **Fr. Zwickert.**
 Tel. 2921.

Hierdurch bitte ich meine geehrte Kundschaft, die zu ändernden
Paletots, Jacketts usw.
 schon jetzt zu bringen, da bei eintretender Saison so schnelle Erledigung nicht mehr möglich ist.
Bruno Freytag.

Achtung!
„Rasthütte“, Wörmlißerstraße 99. ::
 Der geistigen Einmüdigkeit, sowie meinen lieben Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten zur geistlichen Erholung, daß ich das **„Rasthütte“** nachmeile übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich Begehenden aufs Beste zu bedienen, und bitte ich, mich in meinem neuen Unternehmen unterstützen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Max Junger.
 Schöner städtiger Garten, gr. u. H. Vereinszimmer zur Verfügung.

Ziehung in 5 Tagen!!!
Frankfurter Lose a 1 Mk., 5 Lose sofort aus versch. Taus. 41, 4 Pettrich & Kopsch, Halle a. S., Talamtstr. 6.

Preiswert und gut kaufen Sie sämtliche
Strumpfwaren und Trikotagen in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf., gegründet 1898.

Preisliste Nr. 10 über alle Art.
Fischernetze
 in bekannter bester u. dabei billigster Ausführung vorhanden gratis und franco
Draeger & Mantey, Mechnaische Netzfabrik, Landsberg a. Warthe.

Künstliche Zähne, Plomben, Stifzähne, Reparaturen etc.
 Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.
Willy Muder, am Leipziger Turm, jetzt Neue Promenade 16, 1., Ecke Leipzigerstr. Kaiserliche Anerkennungen. Telefon 3483.

Schneiderei **Fuchs am Galgenberg.**
Grosses Münchener Fest
 mit vielerlei Ueberrassungen.
Zepplin-Luftschiff, D. R. P., ganz neu.
 Max Wiedemann.
 Sonntag den 3. Sept. ein großes Frei-Konzert.

Millionen mandeten bisher in Ausland für Schokoladen, doch gewinnen in neuerer Zeit deutsche Schokoladen immer mehr u. mehr die Oberhand. Als eine mehr u. mehr die Oberhand. Als eine mehr u. mehr die Oberhand.
Lipsia-Schokolade, beste Sorte-Schokolade der Welt. Tafel 25 und 50 Pfg.
Knaus & Wirtz, Leipzig.
 In Halle: Ad. Hermann, Gr. Altrichstr. u. Steinstr. 84.

PHÖNIX
BRIKETT

Schnurrbart! Streng reell!
Sarafin unterwirft den Haaren und verzögert die Haare wachsen und entfernt sich rasch ohne Schaden vorhanden sind, entfernt sich rasch ohne Schaden vorhanden sind, entfernt sich rasch ohne Schaden vorhanden sind.
Wichtig! Gefährliche Recidive! Sarafin ist einzig und unerreicht erfolgreich.
 Kleiner Albert Schlüter Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 6. Niederlage: Herr Th. in G. schreibt: Da mein Freund durch Ihr Sarafin in drei Wochen einen roten Schnurrbart bekommen hat, so erlaube ich mich, Ihnen eine Probe gratis zu schicken, er erlaube ich mich, Ihnen eine Probe gratis zu schicken, er erlaube ich mich, Ihnen eine Probe gratis zu schicken.

Saale-Dampfschiffahrt.
 Halle a. S., Karl Demmer, Fernruf 1625.
 Sonntag den 21. ds. Mts.
 Vorm. 9 Uhr **Neu-Ragozi-Wettin**, vorm. 9 Uhr **Wettin-Rothenburg**, nachm. 3 Uhr **Neu-Ragozi-Wettin**.
 Rückfahrten: von Wettin 12 Uhr mittag, v. Rothenburg 4 Uhr nachm. 1 1/2 u. 1 1/7 Uhr.
 Einzigste Stelle: Reithausbrücke.

Neu! Schwache Männer
 sollten seinen Augenblick sögern, sondern leisten **„Firmusin“** nehmen. Sie alle Kraft fehlt in kürzester Zeit zurück. Keine Giftmittel. Streng reell. Colorierte Werbung. Keineswegs begünstigt und empfohlen. Preis 20 Pfg. 6.-. **„Firmusin“** ist zu haben: **Löwen-Apotheke,** Halle a. S. am Markt.

PHÖNIX
BRIKETT

Der billige Verkauf meiner eleganten **Herren-Garderoben**
 dauert fort, so lange der Vorrat reicht, ich verkaufe:
 Anzüge früher 45-50 Mk. jetzt 25-30 Mk.
 Paletots früher 45-50 Mk. jetzt 25-30 Mk.
 Einen Post. Laster u. Waschhasen weit unter Preis.
 Einen Posten Stoff- u. Arbeitshosen weit unter Preis.
 Bestellungen nach Maß für Monat Juli besonders billig.
Otto Knoll, Leipzigerstr. 36. oberes A. Jüntsch. Telefon 710.

Händel-Park.
 Empfehle meinen in Mitte der Stadt gelegenen **Garten** zur gefälligen Benutzung.
 Sonntag den 21. Aug. im Saal **„Veronis“**. Zum Besuchent kommt das gute **Riebeck-Bier.** Vereinszimmer frei.

Gimritzer Edelmilch.
 Nur in Flaschen frei Haus. Kindermilch 1 Lit. 25 Pfg. Vollmilch 1 „ 22 „
 In den Gärten „
 des Parkes von Gimmritz, geöffnet von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends: 1 Glas Milch 10 Pfg., saure Milch, Yoghurt und Marmeladen.
 Schönlager Platz bei Gimmritz. **Sanitätsmolkerei Gimritz.** Tel. 54 u. 220.

Das Geheimnis schöner Frauen!
 Ideale, volle Haare, prächtig. Haarwuchs durch das ängstlich auszunehmende **„Lugmain“** nach Prof. v. Sypke. Hebräischer Erfolg!
 Diese annehmbare Haarfärbungen. Alcon 2 Mk. 3 Pfg. (im. erfordert nur 5 Mk.) Dief. Zulassung. Allein edt von **F. Morke, Berlin 103, Göttesstr. 13.**

Pulverisierter Cönnnerscher Kalk
U. Roth's Cement-Fabrik CÖNNER (Saalestrasse)

Spickendorf. Sonntag den 21. August **Guten-Ausregeln.** Hierzu ladet ergebenst ein **A. Jüntsch.**

Schloss Freimfelde. Sonntag den 21. August **„Großes Frei-Konzert“** von Kapelle **Henschel.** Hierzu ladet ergebenst ein **Carl Glaser.**

Jeden Hustenschweiß bewirkt sofort Anstaus, bestes Mittel, härtet die Haut u. ist unentbehrlich. **W. J. Louwrier, gr. Ulrichstr. 11, 1.00.** Adler-Apotheke, Berlin 15.

Urin-Untersuchung Gemisch u. mikroskop. sowie Prüfung von Auswurf auf Tubercelbacillen fertige gemessen und billig **Apotheker C. Krütgen,** Saalstr. 24. Ecke Neudorferstr.

Sch Beln. Hutschachteln in all. Größen. Reise-Kartons in Lederriemen. Lagerkästen in jed. Ausfühg. Hall. Kart.-Fabrik **Georg Hill,** Ludw. Wuchererstr. 28 (Reuban).

Volkshilfsverein Halle a/Saale. Sonnabend den 20. August, abends 8 1/2 Uhr in der Saalstraße, **Sommerfest.** befehnd aus **Gondefahrt, Sommerachts-Feiern u. L. S.** Abfahrt um 8 1/2 Uhr. Anfangspreis 10 Pfg. Mitglieder frei. **Möbel** Pianos werden aut poliert, etc. **Möbel mod. um-geändert, autmatt.** nur erstklassige Arbeit, auch angehelt. **Muthausstr. 8/9, Zimmermann.**

Krug zum grünen Kranze. Morgen Sonntag den 21. August, von nachmittags 3 1/2 Uhr an **Großes Garten-Frei-Konzert.** Im Saal **Wettlich's-Kränzen.**

Schuss warten **WALDLOS GROSZVORLÄUSLE KOSTENLOS THUR WAFFENHANDEL ZELLA SAAL 1898**

Lyra-Fahrräder sind die besten u. billigsten. Preisverhältnis 4000 Mk. statt 6000 Mk. umsonst u. portofrei. **Lyra-Fabrik Wirtz Horn, Kl. Saalstr. 17.** Preisfabrik. Postfach Nr. 428.

Saale-Sand u. Kies bei **Jordan, Siebenauerstr. 4, Tel. 3526.** Güntige Maß für v. Lager Güntental 7.

Sonnenfest, Sommerachts-Feiern u. L. S. Abfahrt um 8 1/2 Uhr. Anfangspreis 10 Pfg. Mitglieder frei. **Möbel** Pianos werden aut poliert, etc. **Möbel mod. um-geändert, autmatt.** nur erstklassige Arbeit, auch angehelt. **Muthausstr. 8/9, Zimmermann.**

Dammendorf. Sonntag den 21. August 1910 von nachm. 3 Uhr ab **„Ehrenten- u. Wurfsteinegeln.“** Es ladet freundlich ein **Otto Bystroy.**

Tonbild-Bühne Schmeerstr. 25 K. **Kunst, Wissenschaft, Ernst u. Humor.**

Sennewitz. Gasth. z. schwarzen Adler. Sonntag den 21. August **Sommerfest.** Abends 8 1/2 Uhr. Freunde u. Gönner sind willkommen. **Rauchklub Sennewitz.**

Der Brand der **Brüsseler Welt-Ausstellung.**

la. Tafelobst zu bill. Tagespreisen empfiehlt **A. Schorzer, Obplantage Naumburg, Götterweg 114.**

Elektrische Anlagen. Tel. 3004. **Oppermann & Fischer, Mittelstr. 6.**

Walhalla-Theater

Direktion & Chefkapellmeister: Paul Blüthgen.

Rekampfkamp-Konkurrenz.

Streng sportlich! Heute Sonnabend ringen:

Jakob Koch, Weltmeister v. Jackson, Champ. v. Eng'land.
 Laupa, Meister v. Wäbrin v. Mamutow, Kofen-Champ.
 Raoul le Roan, Frankreich v. Napoli, Champ. v. Italien.

Großspiel **Pin de Tolosa**
 in ihrem wunderbarsten Stoffe: Rom u. Sizilien. Eine Ueberraschung!
 The Acropolis-Ladies, Franz Tielcher, Lilly Lilve etc.
 Sonntag, 21. Tag, ringen:

Koch, Weltmeister v. Lobmeyer, Eiermarkt.
 Napoli, Champ. v. Italien v. Herrmann, Berliner Ringer v. Berlin.

Entscheidungskampf:

Laupa, Meister v. Wäbrin v. Mamutow, Champ. v. Wäbrin.
 Sonntag nach 4 Uhr **Volks-Vorstellung.**
 Das gesamte Programm und 2 Entscheidungskämpfe.
 Montag, 22. Tag, ringen:

Mourtzouk, Champ. v. Maroffo v. Sabatier, Champ. v. Frankreich.
 Herrmann, Berliner Ringer v. Berlin v. Koch, Weltmeister.
 Nitschke, Weltmeister im Leichtgewicht v. Laupa, Meister v. Wäbrin.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 21. August, nachm. 4 bis abends 11 Uhr

Zwei Konzerte,

ausgeführt vom **Rohland-Orchester.**

Abends: **Grosses Brillant-Feuwerk.**
 Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. F. Winkler.

Bruno Heydrich's Konservatorium

für Musik und Theater.

Mit September beginnt die **Ausbildungsklasse für Klavierspiel** unter Leitung des **Professor Télémaque Lambrino.**

Näheres über die Aufnahme und Honorarbedingungen sind schon jetzt zu erfragen im Sekretariat des Konservatoriums.
 Sprechstunden des Direktors 12-1 und 3-4 Uhr.

Germania-Theater,

Reilstr. 133.
 Heute Sonnabend neues Programm.
 Alle Fernsprecher gültig.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
 Heute Sonnabend den 20. August um 1. Male:

Prinz und Bettlerin.

Gr. Romantisches Militär-Schauspiel in 4 Akten (7 Bildern) von W. Howard. Deutsch von Siegfried von Lütz. — Auff. von Fehst. I. Akt: 1. Bild. Ein Gemälde im alten Palast zu Venedig. 2. Bild. Der Ritterjag auf St. Mark's-Eule. II. Akt: 3. Bild. Die Gefolge des Palastes in Venedig. III. Akt: 4. Bild. Gemälde im alten Palast zu Venedig. 5. Bild. Ein Seltener Gemälde im „Rosen-Schlößchen“. 6. Bild. In der Kathedrale. II. Akt: 7. Bild. Gefolge des Palastes in Venedig.

Keine erhöhten Preise.
 II. Rang 0,25. Saalplatz im Vorverkauf 0,65.
 Sonntag nachmittags 4 Uhr: bei ungünstiger Witterung:
 Gr. Familien- und Fremden-Vorstellung.
 Zu kleinen Preisen: **Krone und Fessel.** Zu kleinen Preisen! Bei günstiger Witterung: Gr. Garten-Fest-Sonntag.

Trothaer Schlösschen.

Inh.: R. Heyne.

Morgen **Grosses Sommerfest,** verbunden mit **Preisschiessen, Preiskegeln, Kinderbelustigungen** aller Art.
 Von 4 Uhr an **Frei-Konzert, Ballmusik.** nachdem

Café Roland.

Täglich **Konzert,** ausgeführt vom **Elite-Tonkünstler-Ensemble** unter Leitung des Kapellmeisters u. Komponisten **Rudolf Kipke.**

Sonntag:
Familien-Konzerte.
 — Anfang 4 Uhr nachm. —

Café Bavaria.

Gewaltige **Beleuchtung** von **zarter Hand.**
 Bier, **Orchestr-Weine.**
Heinrich Geier, Epig 9 (Hallemarkt).

Stadt-Theater Halle a. S.

Spielzeit 1910/11.

Die ergebene unterzeichnete Direktion erlaubt sich hierüber mitzuteilen, daß die Spielzeit 1910/11 am **Sonnabend den 10. September a. r.** eröffnet wird und ca. 8 Monate dauert. Es finden während derselben **232 Vorstellungen im Abonnement** statt.

Das Abonnement gilt für 232 Abendvorstellungen resp. Konzerte. Unterbrechungen bleiben vorbehalten. Um die Teilnahme am Abonnement zu erleichtern, werden Viertel-Abonnements für 58 Vorstellungen auszugeben, die zu jeder vierten Abonnement-Vorstellung (also zutreffenden Falles auch für Gastspiele und Sonntags) gültig sein.

Abonnements-Anmeldungen

werden von Montag den 22. August, vormittags von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr an den Verkäufers an der Tageskasse des Stadttheaters angenommen.
 Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis **Infl. 27. August** reserviert.
 Der Abonnementspreis infl. der händl. Willehauer beträgt:

Plätze	Abonnement auf 232 Vorstellungen		Ein Viertel-Abonnement 58 Vorstellungen	
	M.	S.	M.	S.
Orchester-Loge (7 Plätze) für einen Platz	487	20	—	—
I. Rang-Loge	487	20	121	80
I. Rang-Balkon	487	20	121	80
Orchester-Fantecue	487	20	121	80
I. Parquet	304	40	97	60
II. Parquet	348	—	89	—
II. Rang Vorderreihen	208	80	52	20

nur als ganze Loge mit 7 Plätzen
 bei Viertel-Abonnement nur im ganzen, oder bei 2 Plätzen 1 Vorder- und 1 Hinterplatz

Auf andere Plätze als die angegebenen wird kein Abonnement angenommen. Zusätzliche Prospekte mit Personal-Verzeichnis und Spielplan-Entwurf sind an der Tageskasse unentgeltlich zu erhalten.

Eröffnungsvorstellung:

Sonnabend den 10. September 1910. **„Torquato Saffo“** von Goethe.
 Die Direktion des Stadttheaters **M. Richards, Herz, Anh. Geh. Hofrat.**

Nicht neu für Halle, sondern zum 3. Male ist das so beliebte **Damen-Orchester „Otto Wedel“** im **Altenburger Hof.**

Täglich von abends 7 Uhr ab **groses Konzert.**
 Jeden Sonntag **Matinee.**
 11½ Uhr:
 Wochentags Eintritt frei.
 Keine erhöhten Bierpreise.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 21. August **Billiger Sonntag.**
 Den ganzen Tag über von 10 bis 10 Uhr Kinder 20 Pf.
 Nachmittags und abends **Große Militär-Konzerte.**
 — 12. Sinfonie. (Herr Obermusikmeister Pösa.)

Montag den 22. August nachmittags von 4—7 Uhr **Gr. Elite-Konzert.**
 Gesamtes Orchester der 36er.
 (Herr Obermusikmeister Pösa.)
 Eintrittspreis: von 60 Pf. Kinder 30 Pf.

Heide-Ausflug!

Alles auf nach Waldlust

Knolls Hütte.

Hier u. Kaffee hochfein. Mittagstisch von 12—2 Uhr.

3 Linden, Neu-Dölau, Karl Wilmann (10 Min. vom Bahnhof Heide entfernt)
 Angenehmer Familien-Aufenthalt
 Schöner Garten, Veranda, Kolonnade, Lauben
 Asphaltierte Kegelbahn

Ammendorf, „Goldener Adler“.

Sonntag den 21. August 1910, abends 8 Uhr:
Grosses Extra-Konzert, ausgeführt von der berühmten **Stadtkapelle Merseburg**, unter persönlicher Leitung ihres Herrn Direktors.
 Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert im Saale statt. Karten im Vorverkauf sind im Hofe zu haben. Hierzu ladet freundlich ein **Karl Landmann.**

Pfälzer Schiessgraben.

Morgen Sonntag den 21. August **Grosses Nachmittags- und Abend-Konzert.**
 Anfang 3½ Uhr, Ende 11 Uhr. Eintritt frei.
 Dienstag den 23. d. Mts.
Großes Schlachten-Potpourri von Saro, ausgeführt vom gesamten Orchester des Herrn **Gerlach.**
 Eintritt frei. Otto Schulze.

Etablissement „Weißbier-Galon“.

Sonnabend und Sonntag:
Großes Künstler-Konzert.
 Montag den 22. August:
Abschieds-Beneh für Konzertmstr. Reichelt.

Wintergarten.

Sonntag den 20. August, abends 8 Uhr im oberen Saal
Japanisches Chrysanthemenfest.
 Eintritt vom Café aus.

Bad Wittekind.

Sonntag abend 8 Uhr
Extra-Kur-Konzert
 von der Kapelle des Päs.-Regts. Nr. 38.
 Entrée 35 Pfg. Carl Rohde.

Wilhelmsgarten.

Ab Montag den 22. bis Freitag den 26. S. Gastspiel der berühmten Violinvirtuosin **Lola Lilly Norden,** Schülerin des Professor Hill, am hiesigen Koncertsaal mit Elsa Engert.

Konzerthaus zum „Oberpollinger“.

I. **Indianer-Quartett „Wild-West“.**
 Matinee, Nachmittag- u. Abend-Konzert.
 Hochachtungsvoll Bruno Bernhardt.

Heide-Ausflug!

Alles auf nach Waldlust

Knolls Hütte.

Hier u. Kaffee hochfein. Mittagstisch von 12—2 Uhr.

3 Linden, Neu-Dölau, Karl Wilmann (10 Min. vom Bahnhof Heide entfernt)
 Angenehmer Familien-Aufenthalt
 Schöner Garten, Veranda, Kolonnade, Lauben
 Asphaltierte Kegelbahn

Café Koch,

Gr. Steinstrasse 36. Tel. 1170.

Nach vollendeter Renovation
Wieder-Eröffnung
 heute Sonnabend den 20. August.
 Um ferneren gütigen Zuspruch bittet
Oskar Koch, Konditor.

Ammendorf, „Goldener Adler“.

Sonntag den 21. August 1910, abends 8 Uhr:
Grosses Extra-Konzert, ausgeführt von der berühmten **Stadtkapelle Merseburg**, unter persönlicher Leitung ihres Herrn Direktors.
 Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert im Saale statt. Karten im Vorverkauf sind im Hofe zu haben. Hierzu ladet freundlich ein **Karl Landmann.**

Pfälzer Schiessgraben.

Morgen Sonntag den 21. August **Grosses Nachmittags- und Abend-Konzert.**
 Anfang 3½ Uhr, Ende 11 Uhr. Eintritt frei.
 Dienstag den 23. d. Mts.
Großes Schlachten-Potpourri von Saro, ausgeführt vom gesamten Orchester des Herrn **Gerlach.**
 Eintritt frei. Otto Schulze.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6½, nachm. 3½, u. abends 8 Uhr
3 grosse Militär-Kur-Konzerte.
 Das früh u. Abend-Konzert wird von der Kapelle des Päs.-Regts. Nr. 36, das Nachmittagskonzert von dem Kompletten Orchester des Päs.-Regts. Nr. 76 (Kapellmeister B. Stauer) ausgeführt. Entrée früh 25 Pfg. nachm. u. abends 35 Pfg.
 B. Fister, Kapellmeister.

Garten-Ring „Goldener Stern“.

Morgen Sonntag, abends 8 Uhr
Grosse Vorstellung.
 Hochinteressantes Programm. Lebhafte Bilder.
 Eintritt 10 Pfg.

Amerikan-Cheater,

Gr. Ulrichstr. 20. Spielplan vom 20.—22. Aug. 1910.
 Im Schloß des nächsten Meeres. — Nach vielen Jahren, Dr. — Hochachtungsvoll. — Erste Aufficht. Dr. — Ein ganzes Programm. — Der kleine Pianist, Dr. — Das zweite Geiselt. — Die Kapellergänge. — Frauenlieb.

Der Riesenbrand der Weltausstellung I. Brüssel.

Sonntag von 12—1 Uhr große **Matinee.** Größtenteils Neu.
 Preis. Preis.

Gratis erhält ein jeder

1 Bromsilber-Vergrößerung

30x40 Bildgröße
von seinem eigenen Bild, wer sich
von heute bis Ende ds. Mts.

in unserem Atelier 1. Dutzend Bilder
von 4 Mark an bestellt.

Glanzbilder: Matbilder:
12 Visites **1⁹⁰** 12 Visites **4⁰⁰**
12 Cabinets **4⁹⁰** 12 Cabinets **8⁰⁰**

Vereins-Aufnahmen, Hochzeitsgruppen
zu jeder Zeit, in und ausser dem Hause,
zu sehr billigen Preisen.

Geöffnet Sonntagen von 8—2 Uhr,
an: auch während der Kirchzeit,
Werktagen von 8—7 Uhr.
Garantie für grösste Haltbarkeit.
Photographisches Atelier und
Vergrößerungs-Anstalt

Samson & Co.

Poststraße 9/10, Halle a. S., vis-à-vis dem Kaiser-Denkmal.
Grösstes und billigstes Atelier am Platze.

Prof. Fr. Esmarch's

Alkoholfreies Getränk

Tafelgetränk Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

Bad Lauchstedt.

Sonntag den 21. August cr.

nachmittags Konzert, abends Ball.

Jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag Konzert.

Möllers Rosengarten

in herrlichster Blüte.

Leistner's Waldhaus,

Luftkurort in den Königl. Forsten bei Halle a. S., Station Hebe
der Halle-Deutscher Bahn, in 17 Minuten von Halle mit der Bahn
zu erreichen, täglich geöffnet, empf. Zimmer, auch Balkon, mit vorzählg.
Sanit. pro Tag von 4 Mk. an. Auch Zimmer ohne Pension. Sole,
Boers- u. Riesenbäder, Massage, Abreibung, Mädel-, Frauen-Curen,
— Telefon 2042. —

Amerikanische Zahn-Praxis „Britannia“
Leipzigstr. 86,
Eingang Gr. Branhauserstr.

Unser Institut bietet jedermann, ohne Unterscheid
des Standes, Gelegenheit, sich auf
Teilhaltung ohne Preiserhöhung
künstliche Zähne, Plomben etc. zu beschaffen.

Warum begehrt man
heute noch so vielen
Menschen mit schlechten
Zähnen und ohne künst-
lichen Zahnersatz?
Weil es dem grössten
Teile der Bevölkerung un-
möglich ist, bei geringem
Einkommen eine derartige
Ausgabe auf einmal zu machen. Wechselt aber soll es
dem weniger bemittelten Menschen nicht auch ermöglicht
werden, dasselbe für seine Gesundheit zu tun, als dem
Reichen, da es doch vom gesundheitlichen Standpunkte
**unbedingt nötig ist, ein vollständiges und brauch-
bares Gebiss zur Vermahlung und Verdauung der
Speisen zu besitzen.**
Wir berechnen niedrige Preise und jeder kann
seine Abzahlungen so einrichten, wie es seine Mittel
erlauben. — Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.
Unser Grundprinzip ist: Gute Arbeit, gutes Material,
schonendste Behandlung, geringe Anzahlung, be-
queme Abzahlung.

Künstliche Zähne von Mk. 1.50 an
Plomben „ „ „ 1. „
Zahnleuen, schmerzlos „ „ „ 1. „
Umarbeitung nicht passender „ „ „ 1. „
Gebisse „ pro Zahn „ „ „ 1. „
Reparaturen „ „ „ 1.50 „

☐ Cafetin ☐

der denkbar beste Zusatz
zum Bohnenkaffee.

1/2 Pfund nur 25 Pfg.

Städtisches Eisenmoorbad Schmiedeberg

Bez. Halle

für Gicht, Rheuma-
tismus, Frauen- u.
Herwunden.
Prospekte durch den
Magistat.

Sanatorium Dr. Wiesel, Umenau (Thür.) Das ganze Jahr be-
sucht. Prosp. gratis.

Düben Kreis Anhalt, Eisenmoorbad, Sommerfr.
Baukurort Kaiser: Wilhelmobad,
H. Bentz-3-Mil., Ein. Vert. u. Wald.

Hotel Badescher Hof,
Leipzigstr. 39. Altr. Schlachdt.
Täglich Statagelegenheit.

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg zur Fruchtweinschenke.
Bourgeois Fruchtwine, Biere,
Kaffee, fräitigen Ambig.
Orgebennt **W. Trebstein.**

Jeden Montag u.
Donnerstag
Gr. Schlachtest.
Bernh. Borgis, Dampfabt. 10.
Seinite-Nat. Eber-u. Schwarzen-
wurz a Pfund 1.10 Mt.

Schneeweiss



wünscht sich jede Hausfrau ihre Wäsche im Spind, und des-
halb benutzt sie zum Waschen fortgesetzt die langweilige

Döbener weisse Terpentin-Schmier-Seife

Höchster Reinigungseffekt. Grösste Schonung der Wäsche.
zu haben bei:

Schreiber-Vereins-Haus Halle-Güb,

Geleitweg 60, Tel. 3376.

Vortrag
des Herrn **Arno Assert** aus Gnehm über
Homöopathie, deren Vorzüge u. Anwendung in der Familie.
Sonntag 8 Uhr

Großer humoristischer Abend
der Gubdler Leonis aus Halle a. S.
Ergebent! ladet ein **Erster Hall. Schreiber-Verein**
Halle-Süd.

Herzog-Baugewerbeschule

Gotha.

Lehrplan u. Berechnungen
den der Königl. Pross. Bau-
gewerbeschule gleich. Programm
kostenlos durch die Direktion

Bernh. Barth, St. Ulrichstr.
Franz Baumgärtel, Leipzigstr.
F. A. Fatz, Gr. Ulrichstr.
Bruno Berthold, Gr. Ulrichstr.
Bernh. Borgis, Dampfabt.
Ernst Fischer, Wörzingerweg.
H. Fischer, Stephansstr.
O. Frömert, G. S. Saing. u. Jacobstr.
Gustav Fuhrmann, Reifstr.
P. F. O. Gohardt, Steingeweg.
Heimbold & Co., Leipzigerstr.
W. Holtmann, G. Ulrich u. Büchergesch.

Ang. Nauendorf, Reifstr.
Max Ott, Steingeweg.
F. A. Fatz, Gr. Ulrichstr.
A. Reichardt jr., Burghstr.
Fr. Riedel, Wörzingerweg.
Carl Saatz, Schmiedestr.
Felix Sehl, Gr. Braunschtr.
W. E. Schaaf, Schmiedestr.
H. Schulz Nachf., Alte Promenade.
A. Thomas, Steingeweg.
Fr. Waeren, G. Jungel Nachf. Leipzigerstr.
Alb. Weise, Bernhardtstr.

Leistner's Waldhaus.

Jeden Montag und Mittwoch

Kur-Konzert

von 4 Uhr ab, Mittwoch abends 8 Uhr.
An den Konzerttagen werden von der Direction der Leitner
Wienbahn Düge eingeleitet. Ab Halle a. S.: 2, 3, 4, 5, 6 1/2 Uhr.

Verein ehem. Preuß. Garde zu Halle a. G.

veranstaltet am Sonntag den 21. ds. Mts. in der
Saalchlossbrauerei die Feier des

29. Stiftungsfestes

und der 40. Wiederkehr des Ruhmestages von St. Privat-
Gravelotte, verbunden mit Konzert, Brillant-Feuerwerk und Ball.
Freunde u. Gönner des Vereins sind willkommen.
— Passpartous haben Gültigkeit.
— Eintritt zum Ballsaal nur im Gesellschaftsausgang.

Der Vorstand.
Ginckelarten zum 4. Sept. cr. sind bei Kamerad Schäffler,
Zalantstraße 9, in Empfang zu nehmen.

Die einzige Möglichkeit zur Erlangung einer
Idealen Büste und Körperform
bietet unser Vacuum-Apparat Ergo, mehr, patentamt. gesch.,
ärztl. empfohl. System berühm. Professoren. Kein nutz-
loses Pulver, K. Glas oder Metallglocke. Erfolg garant.
sonst Geld zurück! Vor wertl. Nachnah. warnen wir.
Verlangen Sie sof. ausführl. Prospekt gratis und franko.

Lachende Schönheit!

rosig zarten Teint, volle runde Formen schafft unser
patentamt. gesch. **Fiocco**. Ranzeln, Pockel, Mitesser u.
Hautunreinigkeit, verschwinden sicher und schnell unter
Garantie, sonst Geld zurück, ein-
mal. Ausgabe. Preis kompl. franko.
M. G. - P. Postnach. od. Nachh. Un-
entbehrlich für jede Dame: „Intime
Winke“ praktisch, hygien. Nach-
schlagob., reich illustr., belehrend.
2. verbess. Auflage, franko gegen
50 Pfennige in Marken durch
Verlag G. m. b. H.
Berlin - Charlottenburg 307.

Ziehung 26. und 27. August.

Lotterie

der
internationalen
Ausstellung für
Sport und Spiel,
Frankfurt a. M.

8110 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

100000

Hauptgewinne im Werte von Mark

25000 10000 5000

usw. usw.

Frankfurter Lose zu 1 Mark

11 Lose 10 Mark - Porto und Liste 25 Pf. extra
empfehlen und versenden

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24

H. Molling, Hannover

Gust. Pförde, Essen-Ruhr

ämtliche Königl. Preussische Lotterie-Einnehmer sowie alle
durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Der Verein ehem. Grenadiere

fiert am Sonntag den 21. August, abends 7 1/2 Uhr in
den „Germania-Sälen“, Gr. Steinstr. 27/28. fest

15. Stiftungsfest,

beführend aus **Humorist**, Theater und Ball. Freunde und
Bekannte sind willkommen.

Der Vorstand.

Zartes, reines Gesicht
erzielt man rasch und sicher durch

Report-Cream.

Unzerstört und einzig bestehende Methode,
beistigt wunderbar leicht

Sommerprossen,

Pickel, Mitesser, braune Flecke,
Wimpern- sowie alle sonstigen Haut-
unreinigkeiten. Sprengt nicht schief-
heit. Ursache liegt nach dem Dr. von
Professor Dr. Nitzel.

Präparat Wirkung.
Ausschlagender Erfolg.
Preis 2.- M. per Dose.
Alleinige Niederlage und Versandt von **Ragnwald**
A. Schlichter N., Halle, Grösse Steinstrasse 6.

Ziehung 26. und 27. August.

Frankfurter Lose

zu 1 M., Liste 20 Pf.,
für 5 Mk. inkl. Liste,
versendet auch gegen Nachnahme

Berlin W.
Carl Heintze, Unter den Linden 3.

bes. Mitt. be-
trägt hüfig
Bernhardystr. 35

bringt billig
Fr. Bohrendt,
Streitberr. 29.

Möbeltransporte
328, Gottlieb Grise, Freib. 29.

Vereinigung ehem. Realschüler der Francke'schen Stiftungen.

Giederburg leben wir alle ehemaligen Kameraden auf
Freitag den 26. August d. J., abends 7 Uhr
zu einer **Sanftfahrt** (Abfahrt Leipzig-Stritz) und **Sommer-**
festen (Kaffeegebeten Troick) eingeladen ein. Zur Rückfahrt werden
bei genügender Beteiligung Wagen der Stritzbahn zur Verfügung.
Gedellfahrt frei. Wohnungen zur Teilnahme müssen bis zum
23. August erfolgen bei dem
geschäftsführenden Ausschuss, Reifsd. 4.

Metallguss aller Art,
in bewährten Legierungen,
Armaturen
eigener, solidester Konstruktion,
für Armbl.,
Betriebe.

Halleische Metallgießerei,
Armaturen- und Maschinenfabrik
Gose & Werner,
Halle, Saale.

Patentanwalt Eyck

Leipzigstr. 55, Halle a. S. Tel. 3457.



Ia. Salon-Briketts



zum Preise von 65 Pfg. frei Glasse empfohlen

Mehnert & Müldener,

Merseburgerstrasse 45.

Telephon 2292.

Adams
Präzisions-Uhr,
die zuverlässigste
Uhr der Welt!
Reich illustrierte
Kataloge über Wäse- u.
Taschenuhren, Gold- u.
Silberwaren, Ketteln,
Ringe u. Brillanten
etc. gratis
Soliden Personen
überall hin, gegen
Monats Raten
ohne Preiszahlung
Vertreter
gesucht!
Otto Jacob
sen. &
Friedensstr. 2
Berlin

Modelle für 1911
schon
heute.

Kinderwagen Ausstellung
in Grimma
am Sonntag
geöffnet.

Aus
erster
Hand!

Schon erschien ein in ganz Deutschland aufsehen erregendes künstlerisch ausgeführtes Prachtbuch: **Treibars neuer Kinderwagen-Katalog für 1910.** Hundert Neuheiten, deren ganze Hälfte in naturgetreuen Farbentönen dem Mutterauge umsonst die Kinderwagenwahl erleichtert. Zahlreiche Fantasiepreise für Kinderwagen und Sportwagen, sondern verlangt vor Einkauf Treibars umsonst kompendien bei direktem Besuche **20 Prozent Rabatt** bieten den 1910er Pracht-Katalog von der ältesten, grössten, sächsischen Kinderwagen-Fabrik **Julius Treibar in Grimma 123.**

Werden Sie Redner!
Lernen Sie groß und frei reden!
Gründliche Ausbildung durch unsern hundertfach bewährten Fernkursus für höhere Denk-, freie Vortrags- und Redekunst.
Unsere einzig dastehende, leicht faßliche Bildungsmethode garantiert die absolut freie und unverbrüchliche Redt. Ob Sie in öffentlichen Versammlungen, im Verein oder bei geschäftlichen Anlässen reden, ob Sie Theaterreden halten oder durch längere Vorträge Ihrer Chausseure Ausverkauf machen, können und überall werden Sie sich unserer Methode groß, frei und einflussreich reden können. Erfolge Ihrer Erwartung! Anerkennungen aus allen Kreisen. Prospekt gratis von R. Halbeck, Berlin 223 Friedrichstr. 243.

Suchen erziehen:
Prinzesschen tanzt von E. Hold.
Salonstück für Kinder.
Zu beziehen von sämtl. Musikalienhandlungen oder vom Verlag Dr. Ferd. Häntel, Alte Promenade 35.

Moderne Transmissionen
in erstklassiger Ausführung.
Grosses Lager. Billige Preise.
Bader & Halbig, Halle a. S. 8.

Johns Schornstein-Aufsatz
ist das beste Mittel gegen das Rauschen der Ofen und Herde. Dauernd gute Wirkungsweise, 10jährige Garantie für Haltbarkeit laut Prospekt.
500 000 Stück verkauft.
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Nachlicht
Nur verdeckt echt
Müller gegen 25 Pf.
Glaeser Sonnenblock
ohne Oel
durch G.A. Glaeser,
Kürnb. 125

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALLESAALE
Fernspr. 2106 Krausenstr. 16

Wöllnerpulver
ist und bleibt das beste Waschmittel der Neuzeit, daher allen hygienischen Forderungen dringend zu empfehlen. Gebrauch zu haben. Engros-Niederlage bei **Gebr. Luckau,** Bernburgstrasse 19.

Farspar-same Haus-frauen!
Effenbein-Seife ist anerkannt vorzüglich.
Effenbein-Seife ist sparsam im Verbrauch.
Effenbein-Seife ist vollständig rein.
Effenbein-Seife ist fast überall zu haben.
Effenbein-Seife ist nur echt mit dem „Elefant“.
Effenbein-Seife kostet a Stück nur 10 Pfennige.
Alleinige Fabrikanten
Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel.

Grosse Einkaufsvorteile bietet
Teppich-Spezialhaus
Emil Lefèvre
Berlin S. 43 | Seit 1892 nur
Oranienstr. 158

Riesen-Teppich-Lager
aller Grössen und Qualitäten
Sofa-Grösse, 4, 5, 10, 15 - 18 M.
Salon-Grösse 1 1/2, 2, 3, 4 - 8 M.
Saal-Grösse 1 1/2, 2, 3, 4 - 8 M.
Portieren, Möbelstoffe, Tischdecken, Gardinen, Stopp-, Teppichdecken.
Spezial-Katalog
650 Abbildungen gratis u. franko.

Ueppige Büste
u. Receptormen erhalten
Frauen nach Verbruch
von 2 Dosen **Busen-nährerum** u. später die
bei Herrn Berlin ausbleibt.

500 Mark in bar.

1 Dose 2.50 M., 2 Dosen 4.50 M.
Verband bisfret per Nachnahme (entf. anony. postl.) Viele Dankfugarten
postg. p. B. schreibt eine Dame: „Zelle
Zinnen mit, das ich ist ein erlauch-
liches Ereignis der Frau bemerkbar
macht, wir hätten es nicht geglaubt.
Das Mittel hilft gopartig. T. in B.“
Bauch, Breslau 2,
Vohlschtr. 66.

„Onduliere dich selbst“
Apparat 3 RM., empfindl.
C. F. Ritter, Zeitzeiger-
strasse 90.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,
Zeitzeigerstrasse 8 (süd-west der Ulrichsstraße).
Atelier für modernen Zahn-Ersatz
mit und ohne Entzerrung der Wurzel.
Schmerzloses Zahnziehen
Rundbohrer Numbierungen etc.
Schönendite Behandl. Träg. Verein. Bequeme Nahrungsbefolg.
Telephon 3301.
Neben mein hundertjährig bestehendes liegen viele Kunst-
fermenten in der Praxis und

Daimler Motoren-Gesellschaft
MARIENFELDE-BERLIN
baut als langjährige Spezialität
Motoren und Lokomobilen
für den Betrieb mit allen
flüssigen Brennstoffen sowie
Sauggasmotoren-Anlagen
in bester Ausführung und
moderner Konstruktion.

Wir verschenken 5000 Uhren!
Wir haben uns entschlossen, behufs besserer Verbreitung unserer Uca-Gold-Uhren von 800 - Mark pro Stück.
Diese Uhren besitzen ein vortreffliches, genau reproduces Werk, die Gehäuse sind aus dem bestmöglichen Material hergestellt und außerdem noch auf eine sichere Weise mit einem Gold-Überzuge, so daß sie in Wahrheit dem Käufer nach dem ersten Glanze nicht zu unterscheiden sind. Uca-Gold-Uhren sind die beste Geschenk-Option der Welt, und liefern sich für jedes Ereignis 10 Jahre Garantie. Diese Uhren folgen von 30 Mark, mit liefern diese 5000 Stück für Herren oder Damen gratis nur gegen Ver-
gütung des Arbeitslohnes von 2 - Mark pro Stück, für ganz ohne
beider Abrechnungen liefern wir eine dreijährige schriftliche Garantie.
Wir möchten Ihnen alle mitteilend mit Ihnen Uhren ein Geschenk, und haben dazu nur die Bedingung daß Sie die Uhren und unsere Firma
sich nach Ihnen entscheiden, daß wir Ihnen eine mitteilend gute, belie-
bige Uhr liefern werden, bei mir hoch durch Ihre Empfehlung auf weitere Geschäfte rechnen und uns ers
aus diesen ein Ziegen ermahnen soll. Wenn Sie diese Gelegenheit, die kaum ein zweites Mal geboten wird,
benutzen wollen, so lesen Sie uns gefälligst umgehend Ihre Bestellung und Sie werden eine Uhr erhalten,
von der Sie entzückt sein werden und die Ihnen lebenslang wertvolle Dienste leisten wird. Die Uhren liefern
wir zeitfrei gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Ihre Daten und Verpackung bekommen wir 10 Pf.
Ziel. Umfragen, nehmen wir die Uhren bereitwillig zurück. Zu den Uhren liefern wir moderne Ketten
in Gold- oder 2.50 Mark von 6 Mark. Aufträge sind zu richten an das
Exporthaus Felth, Zürich, Schweiz.
Briefe kosten 20 Pf.
Postk. 10 Pf. Porto.

Verlangen Sie nur:
„Pfeilring“ Lanolin-Seife
25 Pfg. pro Stück.
„Nachahmungen weisen man zurück.“
Verenigte Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salzauer 18.
Abteilung Lanolin-Fabrik Marienfelde.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,
Zeitzeigerstrasse 8 (süd-west der Ulrichsstraße).
Atelier für modernen Zahn-Ersatz
mit und ohne Entzerrung der Wurzel.
Schmerzloses Zahnziehen
Rundbohrer Numbierungen etc.
Schönendite Behandl. Träg. Verein. Bequeme Nahrungsbefolg.
Telephon 3301.
Neben mein hundertjährig bestehendes liegen viele Kunst-
fermenten in der Praxis und

200 Zigaretten umsonst!
Günst. Gelegenheitskauf-Angebot. 25 best. kurze Zeit 200 null
6 Pfg. Zigaretten, 1 1/2 11.80 oder 200 H. 8 Pfg. Zigaretten 1 1/2 14. - u.
gebe auch 200 St. gratis für Weiterempfehlung. Also diesmal 400 St.
11.80 oder 14. - Nur wer bis 29. August bestellt, erd. 200 St. um-
sonst. Garantiezeit: Geld zurück bei Nichtgefallen.
A. Kaufmann Nachf., Werlanshaus, Hamburg 36.

Bei Alten, schmerzhaften Fussleiden
gelbes Pulver, welches Stunden zu hat bis bis bei den Gelenk-Gelenkmitteln,
welches aus Gold, Gase, Natriumacetat (Weisspulver) 200 200 200 200
besteht. Schmerzen verschwinden sofort. Nachkommensleiden laufen fortwährend ein.
Das Pulver-Gelbmittel, gewöhnlich mit 4 goldenen Markieren, ist leicht
auszuwählen u. zu bereiten. Bei jeder 200 200 200 200 200 200 200 200
Soll's Universal-Gelbmittel, Gase und Natriumacetat hat gefälligst gefälligst.

Pluto-Briketts
a Zentner 58 Pfg. liefert frei Haus
Frdr. Jesau vorm. Wilh. Reupsch
Tel. 203 und 208.